

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 3** Heizkostenzuschuss 2011
- 6-7** Interview des Monats
- 16** Malkurse im City Center Wörgl
- 19** Bundespräsident Dr. Fischer in Wörgl



Fotos: Veronika Spielbichler

Vi.n.r. Mag. Alois Steiner (Stadtamtsdirektor), Ing. Dietmar Günther (Bauamt), Bgm. Hedi Wechner, Dr. Peter Egerbacher (Bauamtsleiter) und Dipl. Ing. Bettina Müller (Raumordnungsreferentin).

Ruhiges Stadtteilgespräch

Gemeindeversammlungen in Stadtteilen startete Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner mit ihrem Amtsantritt 2010 und lud am 22. Juni 2011 zum 3. Stadtteilgespräch die Bewohner jenes Stadtteiles, der vom Hochwasser 2005 verwüstet wurde. Füllten Versammlungen zum Thema Hochwasserschutz früher den Volkshaussaal, so war die Teilnahme an dieser Bürgerversammlung sehr gering.

Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner eröffnete das Stadtteilgespräch mit einem Kurzbericht über Straßensanierungen und Hochwasserschutz. „Alle Öffnungen zum Inn sind geschlossen, das Pumphaus wurde erweitert, der Gießenbach wird laufend geräumt - die Stadt investierte bisher 5,3 Millionen Euro in den Hochwasserschutz und Projekte um 8,3 Millionen Euro folgen noch“, erklärte Wechner. Die noch ausstehenden Maßnahmen betreffen die Errichtung des Dammes an der Autobahn bei der Retentionsfläche im Westen, Kostenpunkt eine Million Euro, sowie die Verbauung des

Bahngießen gemeinsam mit der Gemeinde Kundl. „Für die Latreinbach-, Lahnbach und Gießenbach-Verbauung laufen derzeit die Kosten-Nutzen-Untersuchungen. Dann werden wir auf Förderungen drängen, mit den Arbeiten kann frühestens 2012 begonnen werden“, teilte Raumordnungsreferentin DI Bettina Müller mit. Vor dem Beginn von Bauarbeiten müsse man auf die Förderzusage warten, da man sonst um die Unterstützung umfalle.

Wechner wies auf die Online-Pegelstandsmessungen an Inn und Gießenbach hin, die von der Stadt-Website jederzeit aktu-

ell abrufbar sind. Franz Sollerer stellte sich als neuer Katastrophenschutz-Einsatzkoordinator vor. Er übernahm diese Funktion im Herbst 2010: „Wir treffen uns alle 2, 3 Monate zu Sitzungen. Derzeit wird ein Gefahrenlageplan erstellt“, so Sollerer.

Anfragen der Anrainer betreffen die Geruchsbelästigung durch die Kompostieranlage und den anstehenden Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Poststraße/Pichlerstraße, der heuer noch erfolgen soll und auf Grund der Überlastung der Kreuzung unabhängig von der Weiterführung der Nordtangente nötig sei.

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Carmen Krautgasser

Produktion:

Werner Wundara
Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.



Vi.n.r. Dipl.Ing. Bettina Müller, Bgm. Hedi Wechner, Vzbgm. Dr. Andreas Taxacher und Franz Sollerer.

Heizkostenzuschuss 2011

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2011/2012 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2011 gestellt werden.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionistinnen und Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieherinnen und Bezieher von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommengrenzen
- Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden,

unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

- Bezieherinnen und Bezieher von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 800,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.200,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 180,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 400,00 pro Monat für die er-

ste weitere erwachsene Person im Haushalt

- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Angerechnet werden:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien

- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwenrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses:

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig **€ 175,00 pro Haushalt**.

Schulwegsicherung Kirchbichl und Bruckhäusl – Abschlussfeier

Die Schulwegsicherungen Kirchbichl und Bruckhäusl konnten auch heuer wieder eine unfallfreie und positive Bilanz ziehen.

Für diese ehrenamtliche und verantwortungsvolle Aufgabe bedankten sich auch heuer wieder die beiden Gemeinden Kirchbichl und Wörgl und haben dazu ihre „zivilen Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten“ zu einer gemeinsamen Abschlussfeier

eingeladen. Mit großer Anerkennung bedankten sich Bürgermeister Herbert Rieder und Gemeinderat Christian Kovacevic (stellvertretend für Bürgermeisterin Hedi Wechner) bei den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Bemühen, die jüngsten Schüler der beiden Gemeinden sicher zur Schule zu geleiten.

Ein großes Lob für diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde auch von den beiden Polizei-

spektionskommandanten, Kdt. Hotter Richard (Kirchbichl) und KdtStv.

Hotter Franz (Wörgl) sowie von der Stadtpolizei Wörgl, Ruml Walter, ausgesprochen.

Ein besonderer Dank wurde auch an die Organisatorinnen der beiden Schulwegsicherungen, Frau Dir. Elisabeth Zwicknagl (VS Kirchbichl) und Frau Dir. Cordula Egger (VS Bruckhäusl), gerichtet.

Durch ihren Beitrag wird sicher-



gestellt, dass an den Schultagen, zu Schulbeginn bzw. Schulabschluss, die schwierigsten Übergänge durch eine „freiwillige Schulwegpolizei“ gesichert ist.

Sie sind berufstätig und benötigen eine flexible und liebevolle Nachmittagsbetreuung für Ihr Schulkind???

Der Schülerhort Miteinander hat noch Plätze für das kommende Schuljahr frei!

Der Hort ist von 11:30 – 17:30 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, das Mittagessen im Hort einzunehmen.

Im Hort kümmern sich drei en-

gagierte Mitarbeiterinnen um Ihre Kinder. Wir helfen den Kindern mit den Hausübungen und setzen anschließend verschiedenste Freizeitangebote, die sich natürlich an den Interessen der Kinder orientieren.

Ein Mal wöchentlich (freitags) macht die Gruppe einen Aus-

flug, z.B. Schwimmen, Reiten, Eislaufen, Rodeln, Kinobesuch, Waldtag u.v.m., da es uns wichtig ist, dass an einem Tag ganz das Vergnügen mit anderen Kindern und den Betreuern (ohne Lern- und Hausaufgabenstress) im Vordergrund steht.

Bei uns können Sie Ihr Kind fle-

xibel für 1-5 Tage in der Woche anmelden.

Wenn Sie Interesse haben und gerne mehr erfahren möchten, kommen Sie doch im Volkshaus Wörgl, Brucknerstr. 10, vorbei oder rufen Sie unter der Nummer 0660-5602802 (Fr. Rankl-Kaar) an!



Vzbgm. Evelin Treichl,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Privat

Kinder sind unsere Gegenwart und unsere Zukunft. Eine Gesellschaft ohne Kinder ist eine Gesellschaft ohne Zukunft.

Es ist daher dringend notwendig, an einer Gesellschaft zu arbeiten, in der alle Kinder willkommen sind, und in der ein eltern- und kinderfreundliches Klima herrscht.

Eine Gemeinde kann ihr Geld nicht besser anlegen, als es in ihre jüngsten Mitglieder zu investieren. Als Gemeinde können wir diese Entwicklung beeinflussen, indem wir Kinder und Familienfreundlichkeit nicht nur predigen, sondern täglich leben. Es sind die Rahmenbedingungen, die wir Kindern und Eltern bieten müssen. Dazu gehören die öffentlichen Einrichtungen und die Gewährleistung eines friedlichen Zusammenlebens im Alltag. Kinderlärm sollte nicht stören, sondern aufbauen und froh stimmen.

Betreuungseinrichtungen, Vereine und Institutionen, die sich mit unseren Kindern beschäftigen, sind ein Schritt zu mehr Familien- und Kinderfreundlichkeit.

Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg uns als Gemeinde, in der sich Kinder wohl fühlen, zu präsentieren. Ebenso bin ich überzeugt, dass das große Engagement so vieler Bürgerinnen und Bürger früher oder später Früchte tragen wird.



GR NAbg. Carmen Gartelgruber
FWL Foto: Hofer / Innsbruck

Kinder sind in der Stadt Wörgl ganz besonders willkommen. Sie sind nicht nur unsere kleinen Sonnenscheine, Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Es muss daher eines unser wichtigsten und vornehmsten Anliegen sein, die besten Rahmenbedingungen für unsere Kinder zu schaffen. Jedes unserer Kinder hat ein Anrecht auf ein positives, kinderfreundliches Umfeld, in dem ihm die Chance auf eine erfolgreiche Zukunft gegeben wird.

In Wörgl gibt es bereits einige sehr gute Ansätze und Initiativen in diese Richtung. Wörgl ist mit seinen vielen Schulen eine Stadt der Ausbildung und Wissensvermittlung; dieser Faktor muss weiter gefördert werden. Auch in den Bereichen Sport und Kultur tut sich einiges für die Kinder unserer Stadt.

Bei all diesem darf aber nicht übersehen werden, dass es immer weitere Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Stillstand bedeutet Rückschritt und in diesem Sinn ist es unsere Aufgabe, ständig an der Erweiterung unseres Angebotes für Kinder zu arbeiten sowie das bestehende zu verbessern. Mit dem Weg zur familienfreundlichen Stadt sind wir bereits den ersten wichtigen Schritt gegangen, um Wörgl noch kinderfreundlicher zu machen.

Wir müssen uns bei unserem Handeln stets der großen Verantwortung für die nachkommenden Generationen bewusst sein. Ein kinderfreundliches Klima muss eine der wichtigsten Leitlinien unserer Gemeindepolitik sein.



Melanie Unterganschnigg
SPÖ Foto: Mühlanger

Es sollte ein Grundsatz jeder Gemeinde und ihrer Einwohner sein, dass Kinder sich willkommen und auch angenommen fühlen. Denn Kinder sind unsere Zukunft! Deshalb sollten wir alles dafür tun, der jungen Generation eine schöne Umgebung und die besten Voraussetzungen für ihre Entwicklung zu bieten. So erhalten sie eine gute Ausgangsposition für ihr weiteres Leben. Es gibt in Wörgl zahlreiche Einrichtungen für junge Eltern mit Kindern: Mutter-Eltern-Beratung, Kindercafé, Baby-Treff, Bastelnachmittage, Kinderkrippe, Krabbelstube, Tagesmütter und vieles mehr. Wenn die Kleinen dann das Kindergartenalter erreichen, sollte die Gemeinde ihnen die optimale Betreuung und Förderung in den gesetzlich vorgeschriebenen Kleingruppen ermöglichen. Die Schulzeit ist ein weiterer großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Auch die Verkehrssicherheit gewinnt an Bedeutung. In der Bahnhofstraße herrscht z.B. einige Unklarheit darüber, wo man mit dem Rad fahren kann. Aufgrund der Einbahnregelung kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen beim Ausparken. Beschilderungen müssen gut sichtbar sein – besonders zum Schutz der jungen Verkehrsteilnehmer.

Für die Freizeitgestaltung wäre es wünschenswert, noch mehr Spielplätze und einen weiteren schönen Park für ALLE zur Verfügung zu stellen. Anstelle von Vorschriften wie „nur für Kinder bis 10 Jahre“, „Fußballspielen verboten“ oder „geöffnet bis 20 Uhr“ wäre mehr Toleranz auf Seiten der Bevölkerung und mehr Eigenverantwortung der Eltern, gewisse Grenzen zu setzen, angebracht. Vielerorts werden Kinder vertrieben von jenen, die vergessen haben, dass es beim Spielen und Feiern einfach „sooo lustig“ – und deshalb auch etwas lauter – zugeht. Aber waren wir nicht alle einmal jung?! Es ist doch schön, Kinder mit ihrer Lebensfreude und ihrem Übermut zu beobachten. Sie lernen fürs Leben durch Ausprobieren. Lassen wir sie doch ihre Entwicklungsjahre genießen!



**Vzbgm. Andreas Taxacher,
Team Wörgl**

Foto: WEST.fotostudio

Den Wert einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit ihren Kindern und ihren Alten umgeht.“ Stimmt dieser Satz, ist es wohl um die Gesellschaft in der Stadt Wörgl nicht sehr rosig bestellt. Zwar gibt es von Seiten der Stadt löbliche Ansätze, wie z. B. das Bemühen um ausreichende Kinderbetreuungsplätze, aber Kinder sollen eben nicht nur aufgehoben sein. Kinder brauchen Freiräume, Kinder müssen sich bewegen können und auch einmal laut sein dürfen. Und genau da fangen die Probleme an, denn die „Gesellschaft“ ist nicht nur die Führung der Stadt, sondern auch ihre Bewohner, also wir alle. Die Stadt sollte bei der Genehmigung von Wohnanlagen darauf bestehen, dass Spielflächen in ausreichender Größe vorhanden sind und auch liebevoll gestaltet werden, anstatt auf ein Mindestmaß beschränkt und zubetoniert zu sein. Ein entscheidender Schritt zu mehr Kinderfreundlichkeit scheint mir aber der, Frauen zu ermöglichen, als Vollzeitjob Mutter zu sein. Denn was kann für ein Kind besser und förderlicher sein, als eine Mutter zu haben, die Zeit hat zum Spielen und zum Vorlesen? Was kann einem Kind mehr Geborgenheit vermitteln als ein entspanntes Zuhause, anstatt von der Krippe in den Kindergarten, von der Oma zur Tagesmutter, und letztendlich zu einer erschöpften und überforderten Mama bugsiert zu werden? Unser vorrangiges Ziel muss sein, die gesellschaftspolitischen und vor allem die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, dass Frauen wieder gern und sorgenfrei bei ihren Kindern bleiben können. Wir alle aber sollten unsere Einstellung zu Kindern überdenken, wenn man hört, dass Kinderlachen und Kindergeschrei störender empfunden werden als der in Wörgl allgegenwärtige Verkehrslärm. Und deshalb sei uns mit einem Augenzwinkern ein Vergleich aus der Tierwelt ins Stammbuch geschrieben:
„Alte Kuh gar schnell vergisst, dass sie ein Kalb gewesen ist!“



**Ersatz-GR Christine Mey,
Wörgler Grüne**

Foto: WEST.fotostudio

Natürlich würde ein Großteil der Bevölkerung diese Frage positiv beantworten, schließlich sind unsere Kinder – wie oft und gerne propagiert - unsere Zukunft. Geht es jedoch konkret darum, einen Spiel- oder Bolzplatz in der unmittelbaren Nachbarschaft zu errichten, sieht es wohl gleich anders aus, kaum jemand möchte die damit verbundene „Lärmbelästigung“ in Hörweite haben. Dabei sollten gerade in Siedlungen bzw. dicht besiedelten Gebieten der Stadt Flächen vorhanden sein, auf denen sich Kinder austoben können ohne irgendwo anzuecken oder sich in Gefahr zu bringen. Gemeint sind hier wirkliche Erlebnis-, Abenteuer- und Mehrgenerationen-Spielplätze sowie die sehr beliebten Bolzplätze und nicht die vom Gesetz her vorgeschriebenen und zumeist schlecht platzierten „Alibi-Spiel-ecken“, die im Umfeld von aktuellen Wohnbauprojekten entstehen. Um ein gutes Angebot an Kinderspielplätzen zu realisieren, braucht es jedoch offene Grünflächen, und die sind in unserer Gemeinde mittlerweile Mangelware. Öffentliche Plätze werden in der Stadtplanung nicht berücksichtigt, im Gegenteil, jedes noch so kleine grüne Eck wird verbaut. Wo können unsere Kinder da noch spielen? Stark befahrene Straßen und Einkaufszentren sind wohl nicht die geeigneten Orte. In Wörgl gibt es derzeit fünf Gemeindegelände und zwei Bolzplätze - zu wenig für eine Stadt in dieser Größenordnung und mit einem so hohen Kinderanteil. Zumal wurde einer dieser Spielplätze vor ein paar Wochen als unbrauchbar eingestuft (es handelt sich hierbei eher um einen Skulpturenpark) und für einen anderen - sehr beliebten - gab es bereits im Vorjahr einen Antrag auf Auflösung. Es bleibt zu hoffen, dass geplante Projekte, etwa der Spielplatz an der Hagleitner-Straße, trotz der angespannten Finanzlage umgesetzt werden können und nicht wie der Um- und Ausbau der Musikschule wieder und wieder verschoben werden muss!



**GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges
Forum Wörgl**

Foto: Dabernig Hannes

Eine kinderfreundliche und kindergerechte Gesellschaft ist meiner Meinung nach in erster Linie eine Haltungsfrage. Welchen Stellenwert Kinder in unserer Gesellschaft haben, bestimmt den Umgang mit ihnen genauso wie politische Entscheidungsfindung. Die Aussage des berühmten Pädagogen Janus Korczak, dass Kinder nicht erst zu Menschen werden, sondern von Anfang an sind und als solche Respekt verdienen, ist auch heute noch nicht Selbstverständlichkeit. Der Schutz junger Menschen vor Gewalt und Ausbeutung sowie die angemessene Versorgung mit gesunder Nahrung, Wohn- und Lebensraum, Bildung und Betreuung sind Voraussetzungen für die bestmögliche Entwicklung, auf die alle Kinder einen Anspruch haben. Kinder und Jugendliche sind nicht nur zu schützen und zu versorgen, sondern auch als kompetente und eigenständige Persönlichkeiten wahrzunehmen, die ihre Interessen auch selber vertreten könnten. Dies ist die Aufgabe all jener, die für und mit Kindern arbeiten und leben. In der Kinderrechtskonvention heißt es dazu, dass Kinder das Recht haben, sich eine eigene Meinung zu bilden und frei zu äußern, aber auch, dass ihre Meinung angemessen berücksichtigt werden muss. Im Wissen dieser Gesichtspunkte sollte man sich auch nicht als Kommunalpolitiker scheuen und sich selbst die ernsthafte Frage stellen „ist das, was wir in der Gemeinde tun, auch das was sich die Kinder und Jugendlichen von uns erwarten?“ Erst wenn wir bereit sind, unser tägliches Handeln auch diesbezüglich zu hinterfragen, können wir an diese gesellschaftspolitische Herausforderung herantreten und unter anderen auch den nächsten Schritt wagen, die Kinder und Jugendlichen aufzufordern, zu den Einrichtungen und Institutionen, die speziell für sie geschaffen wurden, Stellung zu nehmen. Kinder haben zu vielen Dingen einen anderen Zugang als wir Erwachsene, und das ist gut so. Ich denke, dass Wörgl diesen Schritt unternehmen sollte, und die Meinung der Kinder und Jugendlichen abholen. Nicht als Zeichen, sondern als Auftrag für die Zukunft, denn man kann immer und überall etwas verbessern.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn Mario Mattes, privater Hundetrainer aus Wörgl

Sie haben als Hundetrainer einen sehr interessanten Beruf. Können Sie uns etwas zu Ihrem beruflichen Werdegang erzählen?

Ich bin ein geborener Wiener und schon mit acht Jahren bekam ich meinen ersten Hund. Damals wusste ich, dass ich später einmal einen Beruf mit Hunden ausüben möchte. Seit April 2010 bin ich selbständiger Hundetrainer. Heute weiß ich, dass ich mich richtig entschieden habe und führe diesen Beruf mit Herz und Seele aus.

Wie viele Hunde besitzen Sie selber?

Ich besitze selber zwei Rüden. Charly, ein Bracke/Colle-Mix aus dem Tierheim Innsbruck (8 Jahre jung) und Merlin, ein Rottweiler, befreit aus schlechter Haltung (4 Jahre jung).

Wie läuft so ein Hundetraining ab? Kommen Sie direkt zum Kunden nach Hause?

Ich habe mich von der ursprünglichen Methode – Training am Hundepark - verabschiedet und trainiere heute mit den Kunden und deren Hunden in alltäglichen Situationen, dort ist der richtige Umgang mit dem Hund besonders wichtig! Viele Probleme beginnen schon zu Hause im Alltag und können auch nur dort bearbeitet und erfolgreich gelöst werden.

Zuerst findet beim Kunden zu Hause ein Erstgespräch mit einer Verhaltensanalyse des Hundes statt. Nach einem gemeinsamen Kennenlernen beginnt das Training zuerst in der gewohnten Umgebung des Hundes (bessere Lernfolge). Dann geht es hinaus in die Natur, wo wir uns Tag für Tag mit dem Hund bewegen (Hunde lernen nicht nur mit Verknüpfungen, sondern auch ortsgebunden). Da ich hauptsächlich Einzelstunden anbiete, kann ich auch individuell auf den einzelnen Hund eingehen. Durch dieses Angebot der Einzelstunden finde ich genügend Zeit für den jeweiligen Hund und seinen Halter. Wichtig in einer Hundeerziehung sind Geduld, sehr viel Einfühlungsvermögen und viel Zeit. In den Einzelstunden wird weniger Stress auf den Halter und seinen Hund erzeugt, somit ist der Lernerfolg um einiges höher und effizienter. Da die Sozialisierung eine der wichtigsten Aufgaben ist, werden in den Einzelstunden entweder meine Hunde oder je nach Bedarf auch Hunde anderer Kunden hinzugezogen. Meine Ausbildung mit Welpen bezieht sich neben der Erziehung zur Alltagstauglichkeit hauptsächlich auf die Sozialisierung von Mensch und Hund. Ganz wichtig, schon im Welpenalter, ist der Besuch einer guten Hundeschule oder Arbeit mit einem Hundetrainer. Es gehört ein-



Fotos: Saringer

- Beratung vor dem Hundekauf
- Erstgespräch inkl. Verhaltensanalyse
- Hundeführerschein auf freiwilliger Basis
- Kinderkurse • Alltagstauglichkeit für Familienhunde
- Verhaltenstherapie / Resozialisierung • Gassiservice
- Spezialkurse (Ringtraining, Mantrailing)
 - Wandertage mit Mensch & Hund
- Vertrieb von kaltgepresstem Futter und Zubehör für Hund, Katz, Maus

Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Kursen finden Sie auf meiner Internetseite www.dein-Hundetrainer.com

Mario Mattes, 6300 Wörgl
0699/18083020 • mario@dein-Hundetrainer.com
www.dein-Hundetrainer.com

fach mehr als nur: Sitz-Platz-Komm und Fuß zur Ausbildung. Da das Gehirn eines Hundes bis zur 16. Woche seines Lebens nahezu ausgereift ist, ist es sehr wichtig, dem Hund in dieser Zeit möglichst viel Umweltreize schonend näherzubringen. Alles, was der Hund in den ersten 16 Wochen lernt (positiv wie negativ), speichert sich ab und kann dann nur noch sehr schwer umgelernt werden.

Warum greifen Hunde die Menschen an – gibt es dafür bestimmte Gründe?

Es muss ganz klar gesagt werden, dass es keine böartigen Rassen gibt und auf keinen Fall ein Hund böse geboren wird. Durch die vermehrte Einschränkung der letzten

Jahre (Bevölkerungszuwachs, immer weniger Grünflächen, immer mehr Stress usw.), hat sich auch für die Hunde und deren Lebensqualität viel geändert. Es ist in jedem Fall falsch, Hunde mit Geschrei und Gewalt zu erziehen. Nur das Vertrauen lässt einen Hund sicher und ruhig auf sein Umfeld reagieren. Ein Hund greift einen Menschen nie grundlos an. Ein ganz wichtiger Punkt, der mir am Herzen liegt, ist, dass man ein Kind auf keinen Fall alleine mit einem Hund lassen soll. Hunde haben genauso Gefühle wie Menschen und ein Hund muss auch respektiert werden, er braucht auch Zeit für sich.

Trainieren Sie alle Hunde-

rassen?

Ich trainiere alle Hunderassen und achte dabei auch auf deren Bedürfnisse.

Gibt es irgendwelche besonderen Veranstaltungen bzw. Projekte für die Hundebesitzer?

Aktuell findet jeden Samstag ein Gruppenkurs mit unterschiedlichen Themen statt (Sozialisierungsspaziergänge für Mensch und Hund, Einführung in die Fährarbeit, Einführung in das Apportieren, wie beschäftige ich meinen Hund sinnvoll usw.). Außerdem findet je-

den ersten Donnerstag im Monat (beginnend mit 09. Juni 2011) ein Tierisch-Gemütlicher Hunde & Alltag-Treff statt.

Geplant sind regelmäßige Wandertage für Hunde- und Nicht-hundehalter. Im September 2011 findet ein Vortrag über „Hunde sicher verstehen“ statt. Hierzu sind alle Hunde- und Nichthundebesitzer recht herzlich eingeladen. Der genaue Termin folgt noch. Ab Juli starten wir mit dem Vorbereitungskurs für den Hundeführschein.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Spaß bei deinem Beruf!

Persönlichkeitsfragen

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

„The Secret – Das Geheimnis“ von Rhonda Byren bzw. Fachliteratur über Hunde, allen voran von Cesar Millan

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

„Hachiko“ mit Richard Gere nach einer wahren Begebenheit, hat mich schon sehr beeindruckt

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Ehrgeizig, erfolgsorientiert, zielstrebig, humorvoll, sozial veranlagt, konsequent

Geburtsjahr?

1969

Sternzeichen?

Löwe bzw. im chinesischen Horoskop ein Hahn

Lebensmotto:

Lebe deinen Traum und verfolge dein Ziel!

Hobbys:

Die Psychologie des Menschen und der Hunde, Kino gehen, Musik hören, joggen, wandern und vieles mehr

Lieblingspeise?

Die asiatische Küche (alle voran die thailändische Küche) und die italienische Küche

Spielst du ein Instrument?

Nur die Hundepfeife

Single oder bereits vergeben?

Glücklich vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Mehr Verständnis und Einfühlungsvermögen zwischen Hunde- und Nichthundehalter

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Auf die Ausstrahlung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Als Erstes würde ich Urlaub machen und dann würde ich mich meinem geplanten Hundecenter, mit allem was dazugehört, widmen

Einen Tag als Bürgermeister/in - was würdest du in Wörgl verändern?

Weniger Verkehr im Stadtbereich, mehr Grünfläche (Parks und Ausläufflächen für Hunde schaffen)

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Offenheit, Charme, Vertrauen, gewisser Witz, aber eine gewisse Ernsthaftigkeit



2. Benefizfest „Wörgler für Wörgler“

Am Freitag, den 26. August 2011, von 11.00 bis 23.00 Uhr findet vor dem Stadtamt Wörgl zum zweiten Mal das Benefizfest „Wörgler für Wörgler“ statt. Der Erlös der Veranstaltung kommt zu je 50% dem Gesundheits- und Sozialsprengel und dem Carla Sozialmarkt zugute. Alle sind herzlich eingeladen, bei Speis, Trank und akustischen Einlagen von Wörgler Musikern ein paar zünftige Stunden zu verbringen. Auch für unsere Kleinsten ist gesorgt: Sie

können sich bei Spielen und Kinder-Schminken amüsieren!

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr

 **AK**
www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**



Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Sattelfest 2011 - mit viel Spaß und guter Laune ins Zeitalter der Elektromobilität

„Probieren geht über Studieren“ war beim Sattelfest am 22. Juni 2011 in der Wörgler Bahnhofstraße angesagt. Die Besucher konnten E-Bikes, E-Roller, Segways,

Fun-Räder, Quanta Motorräder und vieles mehr testen und sich bei vielen großen Produkthows über die neuesten Innovationen der Elektromobilität informieren.



„Probieren geht über Studieren“ - BGM Hedi Wechner ist flott unterwegs mit dem Segway der Stadtwerke Wörgl, die auch zum Verleih stehen.

Fotos: Hannes Dabernig



Quanta Motorbikes liegen voll im Trend.



Heimische Sportartikelanbieter schwören längst auf E-Bikes in allen Variationen.



Stadtwerke Mitarbeiter Dipl. Ing.(FH) Peter Teuschel und Mike Pfeffer mit betriebseigenen Elektro Roller, Segway und E-Mobil aus der Produktpalette der Electro Drive Tirol. „Für alle Interessierten stehen diese E-Fahrzeuge auch zum Testen bereit“, so unisono die Mitarbeiter der Stadtwerke.



Alle freuen sich über die verschiedensten Modelle an E- und Funbikes, die fleißig ausprobiert wurden. Das Kirchberger Unternehmen Local Motion mit seinen Quanta E-Motorrädern und Fun Bikes bietet seine Produktpalette zum Verkauf wie zum Verleih an und organisiert auch Events mit den Fun-Sport-Artikeln. Renate Malleier demonstriert, wie die Fortbewegung auf dem modernen Dreirad funktioniert.



wörglweb.TV

KEINE INTERNET-SERVICEPAUSCHALE

Jetzt mit
gesondertem
Kündigungsrecht rasch
zu wörglweb wechseln!



wörglweb.tv – Leistungsübersicht unserer neuen Fernsehgeneration:

TV Sender

Rund 120 TV-Sender mit digitalem Programmguide (EPG). Fernsehen in High Definition.

Videothek

24 Stunden Videovergnügen – entscheiden Sie von zu Hause aus per Knopfdruck über Ihr Programm. Filmklassiker, Dokumentationen, Kinderfilme, Serien und gesicherte Erwachsenenprogramme.

Radio

Genießen Sie über 60 Radio-Sender direkt am Fernseher.

Musikbox

Wählen Sie aus über 50.000 Musiktiteln verschiedenster Musikrichtungen inklusive den aktuellen Charts.

Nachrichten

Top informiert durch den Tag – aktuelle Schlagzeilen aus Wörgl, der Region und der Welt. Erfahren Sie auch alles über regionale Veranstaltungen.

Mitteilungen

Aktuelle Mitteilungen aller öffentlichen Einrichtungen (Stadtgemeinde Wörgl, Stadtwerke Wörgl, ...) direkt in Ihrem Wohnzimmer.

Infoportal

Aktuelle Luftmessdaten, Pegelstände am Inn und Gießen, Ärzteplan und vieles mehr.

Wörgl TV

Regionale Filmbeiträge aus Wörgl von WörglerInnen für WörglerInnen.

Wetter

Aktuelle Wetterprognosen für Wörgl und andere Regionen.



Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at • 050 6300 6300

Breznsuppenfest mit Dirndlgaudi 2011: Besucheransturm in der Wörgler Bahnhofstraße

Reichlich morgendlicher Niederschlag – nicht gerade die beste Voraussetzung für ausgelassene Feierlaune bei einem sonnentäglichen Frühschoppen! Doch der Heilige Petrus, dessen Gewogenheit auch der Verein SCW – Shopping City Wörgl ausgeliefert ist, hatte ein Einsehen und vertrieb

die Regenwolken, sodass die Premiere des „großen Breznsuppenfestes mit Dirndlgaudi & der wahrscheinlich größten Laugenbreze Tirols“ ab dem späten Vormittag des 26. Juni bei strahlendem Sonnenschein und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung über die Bühne gehen konnte. Nachdem

eine junge Bläserformation – zwei der männlichen Musiker standen stille in Damen-Trachten auf der Bühne – die Veranstaltung meisterlich eingeleitet hatte, marschierte Bäcker Hannes Mitterer mit seiner „wahrscheinlich größten Laugenbreze Tirols“ und in Begleitung von Bürgermeisterin Hedi Wechner und der BMK Bruckhäusl vor dem City Center Wörgl auf. Die – ebenfalls in „trachtigem“ Outfit erschienene – Stadtchefin begrüßte unter den Ehrengästen Wörgls Abgeordnete zum Nationalrat Carmen Gartlgruber, Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner und Wirtschaftsreferent Mario Wiechenthaler. Die Laugenbreze selbst wurde dann verschenkt und war in 1 Stunde vergriffen! 1200 bis 1500 Gäste flanieren im Laufe des Nachmittags durch die Bahnhofstraße, setzen sich gemütlich an den Tafeln zusammen und ließen sich von Karl Binder vom Zillertal-Stüberl, dem Team der Bergbauer-Sennstube sowie den Hobby-Köchen Uli Hönig und Annemarie Krenosz mit Speis & Trank verwöhnen. Die kulinarische Palette umfasste heimische Schmankerln wie Zillertaler Krapfen, echt Tiroler Straupen und – natürlich – Breznsuppen. Beim City Center sorgten die Lumpazis mit Hits und Evergreens

aus Volksmusik und Schlager bis 16.00 Uhr für Unterhaltung. Ein besonderes Highlight war die Trachten-Modeschau, bei der die Bahnhofstraße zu einem Laufsteg avancierte und junge Amateur-Models, perfekt gestylt vom Salon der Dame – Brigitte Landmann – verschiedene Modelle der Firma Stapf aus Wörgl präsentierten. Neun hübsche Mannequins und ein 10-jähriger Dressman schritten mehrmals von ihrem „Refugium“, dem Café Moser, bis hinunter zum City Center und bewiesen dabei eindrucksvoll, dass die Tracht heute ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Modewelt ist. Zahlreiche BesucherInnen folgten ebenfalls dem Aufruf des SCW, „warfen“ sich in Dirndl und Lederhose und nehmen somit an der Wahl zum attraktivsten Wörgler Trachtenpärchen teil – ab sofort besteht die Möglichkeit, auf der Facebook-Seite „Wörgllive“ für die Fotos der jeweiligen Favoriten zu voten. Den Siegern winken die allseits beliebten Wörgler Einkaufsgutscheine. So konnte ganz Wörgl wieder einmal das einzigartige Flair der Bahnhofstraße genießen und alle waren sich einig: Das „große Breznsuppenfest mit Dirndlgaudi 2011“ „schreit“ förmlich nach einer Neuauflage im nächsten Jahr!



Viele Besucher - viel gute Laune - Bier und Tiroler Schmankerl Breznsuppenfest.

Fotos: Hannes Dabernig

Sommeraktion

B - Führerschein
gleich anmelden!



Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511

www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag

08:30 - 12:30 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr



Einmarsch der Models bei der Dirndlmodenschau, ausgestattet von der heimischen Firma Stapf.

Dank an die Lesepatinnen und Paten zum Schulschluss



Lehrerin Martina Koidl (3.v.li.) mit einem Teil der Schülerinnen, die von den Lesepatinnen und Paten betreut wurden.

So wie an jeder Schule so geht auch das „Schuljahr“ der Wörgler Lesepatinnen und Paten zu Ende. Die Lesepatenenschaft Wörgl, die zum Schuljahr 2008 / 2009 von Klaus Sedlak unter tatkräftiger Mithilfe von Dir. Hubert Kronberger und der Stadt Wörgl gegründet wurde, ist wohl eine der besten Organisationen, die sich um leseschwache Schüler in den Hauptschulen bemüht. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Kinder mit Migrationshintergrund,

so Projektleiter Klaus Sedlak. In Wörgl wurden letztes Schuljahr 60 Schüler aus 7 Nationen von 26 Lesepatinnen und Paten betreut, wobei jeder Pate pro Woche eine Stunde für dieses Projekt freiwillig und gerne opfert.

Zum Abschluss des Schuljahres wurden die Patinnen und Paten zu einem kleinen Abschlussplausch in den Schachnerhof geladen, wo man bei Kuchen und Kaffee das vergangene Jahr faktisch Revue passieren ließ. Begrüßen konnte Klaus Sedlak auch die Wörgler VBgm. Evelin Treichl und den Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Bildung und Integration, GR Christian Kovacevic. Als kleine Überraschung überreichten Kinder, die von den Lesepatinnen und Paten betreut wurden, noch Blumen an ihre „Lehrerinnen und Lehrer“.

Wie Klaus Sedlak erfreut berichten konnte, kann man bereits jetzt schon kleine Früchte der Anstren-

gungen ernten und man sieht Erfolge bei den Kindern, die ja letztendlich die Nutznießer dieser Arbeit sein sollen. Dies freut uns besonders, so Sedlak. Auch in der Wörgler HS I wird eine Lesepatenenschaft gegründet und auch in St. Johann und Kufstein wird es ab

dem kommenden Schuljahr das Projekt Lesepatenenschaft geben. Dabei sind aber alle als selbständige Vereine / Organisationen geführt, wobei aber in Wörgl die Hauptorganisation sitzt und mit allen Organisationen der Lesepatenenschaft vernetzt sein wird.



Klaus Sedlak (Projektleiter), VBgm. Evelin Treichl, Dir. Hubert Kronberger, GR Christian Kovacevic, Siglinde Plümer und Heidi Moser (beide Lesepatinnen).

Fotos: Wilhelm Maier

Sommerkurse in der Fahrschule Sappl in Wörgl

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen 6er-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!



Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

Auslieferung der ersten drei Rettungsfahrzeuge



Ariduru Levent (Porsche Wörgl, Service-Berater), Manfred Greiderer (Rotes Kreuz, Wacheleiter Wörgl), Andreas Maier (Porsche Wörgl, Betriebsleiter), Herbert Hagmann (Rotes Kreuz, Wacheleiter Kufstein), Christian Bracher (Porsche Wörgl, Geschäftsführer). Foto: Wilhelm Maier

Seit 1. Juli 2011 wird der Rettungsdienst in Tirol von der Bieregemeinschaft, die aus Rotem Kreuz, Samariterbund Tirol, Johanniter-Unfall-Hilfe Tirol, dem Malteser-Hospitaldienst und dem Österreichischen Rettungsdienst abgewickelt, und ist unter der Notrufnummer 144 zu erreichen. Pünktlich zu Beginn wurden am

1. Juli die ersten drei Rettungsfahrzeuge der „Neuen Generation“ im Bezirk Kufstein von Porsche Wörgl an die beiden Wacheleiter des Roten Kreuzes, Manfred Greiderer (Wörgl) und Herbert Hagmann (Kufstein) übergeben. Die Fahrzeuge sind nach dem modernsten Stand der KFZ-Sicherheitstechnik aufgebaut und mit den modernsten medizinischen- und rettungstechnischen Einheiten ausgestattet. Drei weitere gleiche Fahrzeuge werden noch im Laufe der nächsten Monate an Kufstein ausgeliefert. Ungewohnt für die Bevölkerung könnten die neuen KFZ-Kennzeichen sein, die auf IL - (Innsbruck Land) lauten, da die Fahrzeuge natürlich alle beim neu gegründeten Rettungsdienst Tirol mit Sitz in Innsbruck angemeldet sind. Für die Patienten und die Bevölkerung des Bezirkes Kufstein heißt das, dass trotz IL-Kennzeichen ihre vertrauten Rettungsfahrer aus ihrem Bezirk sie versorgen und transportieren werden.

Zielspaziergang zum Bienenhaus



Foto: Kindergarten Grömerweg

Auf Einladung ‚unseres Imkers‘, Hrn. Toni Gratt, war es am Montag (23.05.) und am Mittwoch (25.05.) für die Gruppen 2 und 4 vom Kindergarten Grömerweg so weit: Wir besuchten die ‚Bienen im Bienenhaus‘. Neben viel Wissenswertem und Interessantem, das wir bestaunen und erfahren durften, konnten wir auch Kerzen aus Wachsplatten drehen und

sie anschließend mit nach Hause nehmen. Doch bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, wurden wir noch ‚großartig bewirtet‘: mit Honigbrotchen, Honiglebkuchen und Saft in der gemütlichen Küche des Imkerhauses.

Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den Imkerleuten Toni und Hanni Gratt bedanken!

Projekt Kindergrabstätte

Fehlgeborene Kinder unter 500 g sind in Tirol nicht bestattungspflichtig. In vielen Fällen werden sie anonym bestattet. Das wird nun anders: In einer neuen Grabstätte in Kufstein können alle betroffenen Eltern seit Juni 2011 ihr Kind bestatten lassen. Die Bezirkskrankenhäuser Kufstein und St. Johann sind in die Abläufe miteinbezogen. Die Organisation übernehmen kostengünstig und unbürokratisch die Krankenhauseelsorge Kufstein und die Bestattung der Trauerhilfe. Zweimal jährlich wird eine Urnenbeisetzung erfolgen. Für eine würdige

Grabgestaltung sorgt der Hopfgartner Künstler Georg Mühlegger. Das Projekt Kindergrabstätte wird über Spenden finanziert.

Spendenkonto: Krankenhauseelsorge Kufstein / Kindergrab Kontonr.: 7700018521 bei der Sparkasse Kufstein, BLZ: 20506

Projekträger und Informationen: Krankenhauseelsorge Kufstein, Claudia Turner: 0676/87466351 oder: claudia.turner@aon.at Selbsthilfegruppe SAMT, Bausteinaktion unter www.selbsthilfe-samt.at.

MARIA GALLAND

Kosmetik
Andreia
STADLER

NEU!

„Lifting“ ohne Skalpell

Behandlung mit Ultraschall
Die Wirkung ist sofort sichtbar.
Die Haut wirkt frischer, glatter und sieht sofort anhaltend jünger aus.

Frühlings-Aktion: nur € 59,-

Kosmetik -
Expertin aus Brasilien

Terminvereinbarung:

Tel: +43 676 630 240 3 oder
mail: andreiastadler@aon.at
www.kosmetik-as.at

Wohndesign & Tischlerei
Stefan Silberberger

Ab 16. August sind wir mit vollem Elan
und alter Frische wieder für Sie da!

6313 Wildschönau, Auffach 333, Tel.: 05339/8848, Fax DW 4
wohndesign-silberberger@utanet.at, www.wohndesign-silberberger.at

3. Wörgler Angerfest

Beim Unterkrumbachhof gegenüber dem Stadtamt wird am 30. und 31. Juli das 2. Wörgler Angerfest gefeiert. Am Samstag findet um 18 Uhr der Bieranstich statt. Für Tanz und Unterhaltung sorgen die „Selbergschnitzn“. Am Sonntag startet um 10 Uhr der Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl. An beiden Tagen gibt es frische Grillhendl und am Sonntag als besondere Spezialität „Kropfn“ von unseren Bäuerinnen sowie hausgemachte Kuchen. Der Eintritt ist frei. Gratis Parkmöglichkeiten gibt es am Gradl- und Goglparkplatz. Auf Euer kommen freut sich die Bauernschaft Wörgl.



SPIELOTHEK WÖRGL Der Brettspielverleih macht wieder SOMMERPAUSE

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

Ab sofort verfügbar! GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling.

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.

**Verleih nur gegen
Voranmeldung jederzeit
möglich unter
Telefon: 0664 6540624 –
M. Unterganschnigg**

Schulbeginn an den Wörgler Volksschulen im Schuljahr 2011/12

Der **Eröffnungsgottesdienst** findet am **Dienstag, den 06.09.2011 um 9.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt (Treffpunkt im Kirchhof). Die zweiten, dritten und vierten Klassen haben anschließend unterrichtsfrei (Unterrichtsbeginn: Mittwoch, 7.55 Uhr). Die Aufteilung der einzuschulenden Kinder findet nach dem Gottesdienst um 9.45 Uhr im Parterre der Volksschule statt.

Sprechstunden der beiden Direktorinnen: Montag, den 05.09.2011 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Isabella Mölk / Helga Hechenberger

www.sparkasse-kufstein.at

Aus der Region für die Region

Jetzt anlegen

Regional- Obligation

Attraktive Zinsen.
Individuelle Laufzeiten.

SPARKASSE 
in Wörgl

Ansprechpartner:
Hechenberger Sabine, Tel. 050100 76332
Thurner Hannes, Tel. 050100 76213

Geschäftsstelle Brixentaler Straße:
Knitel Maria, Tel. 050100 76204

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Die Sparkassenobligationen werden als Daueremission begeben und sind gemäß § 3 Abs. (1) Z. 3 Kapitalmarktgesetz von der Prospektspflicht ausgenommen. Beachten Sie auch die WAG 2007 Kundeninformation Ihres Bankinstituts. Die Angaben in diesen Informationsblättern sind unverbindlich. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss (6/2011). Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Der Sommer der BIG DEALS

Seit kurzem präsentiert sich das Wave mit einer brandneuen Seite auf Facebook. Wer Fan wird, kann sich jede Woche tolle Bonus-Angebote GRATIS sichern!

Die Weekly Deals auf der Wave-Facebook-Seite umfassen tolle Angebote für alle und gelten von Montag bis Freitag. Lassen Sie sich überraschen!

Jede Woche ein Special Deal!

Checken Sie die Wave-Facebook-Seite und Sie sehen, welcher Weekly Deal gerade aktuell am Laufen ist. Das aktuelle Codewort an der Kassa nennen und den Weekly Deal GRATIS genießen!

Daneben bietet das Wave seinen Gästen wieder ein bewährtes ab-

wechslungsreiches Sommerangebot mit viel Spaß und Bewegung, aber auch Entspannung.

Kids just wanna have fun... im Miniclub bei der Wave-Animation!

In den Sommerferien bietet das Wave TÄGLICH Animation und Miniclub! Bei Schönwetter treffen sich die Kinder mit unseren Betreuern in „Onkel Toms Hütte“ bei der WAVE-Hüpfburg im Freibereich. Bei Regenwetter geht der Spaß im Miniclub im Erlebnisbad weiter. Die Öffnungszeiten sind:

16.07.-31.08.

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

01.09.-11.09.

täglich 14.00 bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich sind alle Leistungen vom Miniclub und von



Der Miniclub hat in den Sommerferien täglich geöffnet.

der Animation KOSTENLOS bzw. im Badeeintritt inkludiert!

Senior Aktiv – Spaß und Fitness im Wasser!

Das gelenkschonende Ganzkörpertraining mit Musik findet im 29 Grad warmen Wellenbecken statt. Unsere TrainerInnen bereiten für Sie ein abgestimmtes, abwechslungsreiches Trainingsprogramm vor, welches nicht nur die körperliche Fitness fördert, sondern auch jede Menge Spaß macht! Nach der Sommerpause (07.07.-31.07.) geht es zu folgenden Zeiten weiter:

01.08.-11.09.

Mo + Mi 09.15 - 10.15 Uhr

Ab 12.09.

Mo + Do 09.15 - 10.15 Uhr

+ 10.15 - 11.15 Uhr

Mi 09.15 - 10.15 Uhr

Alle Leistungen sind im Badeeintritt inkludiert!

Sauna-Herbstkarte – Entspannung und nahtlose Bräune in einem!

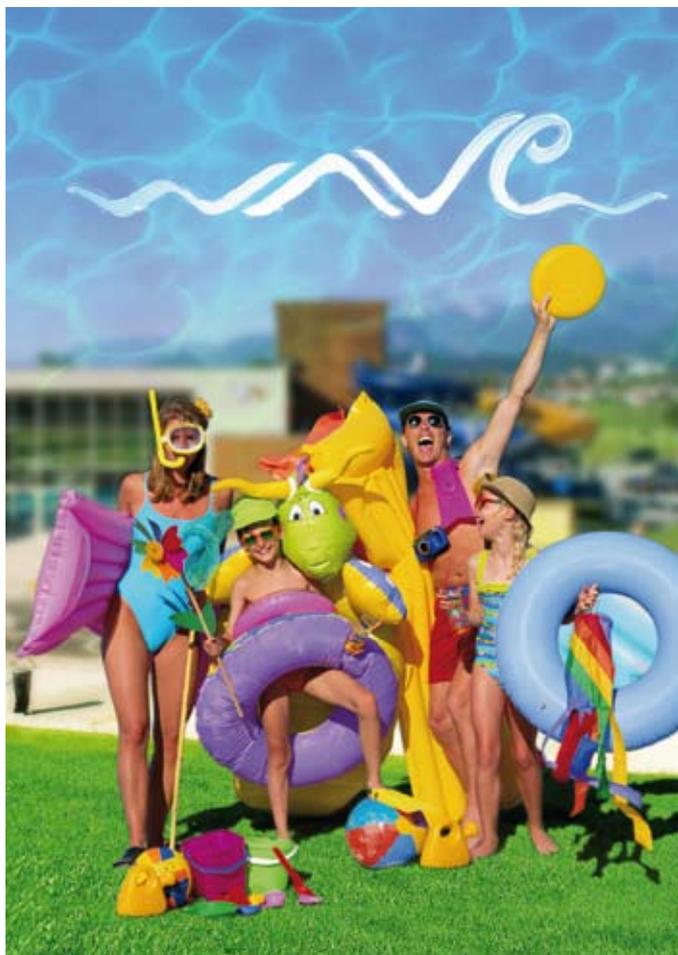
Stärken Sie Ihr Immunsystem durch regelmäßige Saunagänge und lassen Sie sich im Saunagarten nahtlos bräunen – die Sauna-Herbstkarte bietet beides und ist damit ideal für das „abwechslungsreiche“ Wetter in der Übergangszeit, bei der es heute noch 30 Grad hat, morgen die Temperatur schon auf 8 Grad abstürzen kann.

Gültig ab 01.08.2011 bis 31.12.2011.

Erw € 209,00*

Jug € 143,00*

* Wörgler mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit einer gültigen Wörgl Card (erhältlich im Bürgerbüro) 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.



Mit den Weekly Deals gibt's im Wave derzeit kostenlose Angebote für die ganze Familie – einfach jede Woche die Wave-Facebook-Seite checken!

Fotos: Wave



Die Sonne genießen und sich nahtlos bräunen lassen – im Saunagarten im Wave.

SOZIALSPRENGEL WÖRGL



Fabiankovits Michaela (GF), Maria Steiner (Obfrau), Tappeiner Angelika, Schwab Silvia, Martina Walter (PDL).

Herzlichen **Glückwunsch!** Unsere Mitarbeiterinnen Angelika Tappeiner und Silvia Schwab haben am 13.06.2011 die Ausbildung zur Heimhilfe mit Erfolg bestanden. Beide haben die Ausbildung neben der Dienstzeit absolviert und somit nach 9 sehr anstrengenden Monaten eine großartige Leistung vollbracht.

Der Vorstand gratuliert beiden

Mitarbeiterinnen noch einmal aufs Herzlichste.

Danke!

Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen unseren **freiwilligen Helfern** beim Stadtfest noch einmal für den unermüdlichen Einsatz zu danken. Wie auch in den letzten Jahren sind wir wieder einmal stolz auf dieses Team. Ob Aufbau, Ausschank, Kuchenverkauf, Bedienung, Krapfenverkauf oder Abbau – auf jeden Einzelnen konnte man sich verlassen.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott auch unseren **„Krapfenbäuerinnen“**, die stundenlang dafür gesorgt haben, dass unsere Besucher wieder mit den traditionellen und unserer Meinung nach besten Krapfen weit und breit (1.743 Stück!!!) bedient werden konnten.



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl



Die fleißigen Krapfenbäuerinnen.

Fotos: Sozialsprengel Wörgl

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt
seit 22 Jahren

SOMMERKURSE,
WH-VORBEREITUNG

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

„Wir backen unser Brot noch selbst!“



Und das ganz ohne chemische Konservierungsmittel, ohne genmanipulierte Rohstoffe und Geschmacksverstärker! Dafür lassen wir unseren Broten Zeit zum „Reifen“.

Mit selbstgezüchteten Weizensauerteigen, Roggensauerteigen und „Dampfln“ - so wie früher. **Überzeugen Sie sich selbst!**

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37



CITY CENTER



6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

Sondermalkurse mit Franz Bode im City Center

Kurs 1: „Schüttbilder mit Lascaux-Farben

Inhalt: Es wird kein Pinsel, keine Spachtel, sondern nur eine Tapiezierbürste verwendet und mit hochwertigen Lascaux-Farben gearbeitet.

Termin: Montag, 12.09. - Mittwoch, 14.09. - Freitag, 16.09. jeweils von 18:30 - 22:30 Uhr
 Wir brauchen mindestens 3 Tage, da wir in 5 - 7 Schichten arbeiten, die jeweils trocknen müssen.



Der Kurs kostet 165.- Euro, die Kosten werden durch hohe Farbkosten beeinflusst.

Wir malen nur mit den teuren Farben von Lascaux. Keilrahmen kann mitgebracht oder bei mir gekauft werden.

Anmeldung:

Achtung, wir arbeiten nur mit 6 Teilnehmern und Ihr schafft mindestens 3 Bilder im Kurs.

Außerdem könnt Ihr die Bilder auch am Sonntag, 18.09., fertig malen. Sonntag von 14:00 - 18:00 Uhr, alles im Preis inbegriffen

Telefon 0664 400 8484
 E-Mail: franz.bode@chello.at
 www.artirol.at

Kurs 2: „Toskanalandschaft mit Sandtechnik“

Inhalt: Mit Sand, Farbenbinder, Pigmenten, Acrylfarben gestalten wir unser Bild

Termin: Montag, 26.09., Mittwoch, 28.09., jeweils von 18:30 - 22:30 Uhr

Der Kurs kostet 110.- Euro, die Kosten werden durch Farbenbinder, Sand, Pigmente und Farbe beeinflusst

Anmeldung:

Achtung, wir arbeiten nur mit 6 Teilnehmern im Kurs.
 Telefon 0664 400 8484
 E-Mail: franz.bode@chello.at
 www.artirol.at



Alle Kurse finden im großen Atelier im ersten Stock im City Center statt. Siehe Foto! Auf der Homepage www.artirol.at finden Sie alle Kurstermine.

Fotos: Bode

Kurs 3: Rosttechnik auf Acrylbildern

Inhalt: Wir malen ein Acrylbild und gestalten es mit Eisen, Eisengrundierung, grüner Patina und experimentieren mit Materialien.

Termin: Mo., 10.10., Mittwoch, 12.10., jeweils von 18:30 - 22:30
 Der Kurs kostet 140.- Euro, die Kosten werden durch Eisen, Eisengrundierung, grüner Patina usw. beeinflusst

Anmeldung:

Achtung, wir arbeiten nur mit 6 Teilnehmern im Kurs.
 Telefon 0664 400 8484
 E-Mail: franz.bode@chello.at
 www.artirol.at



Gesundheitstag in Kundl



Thorsten Behrens (Infoeck Wörgl), Dir. Gerald Rinnergschwenter, Frau Trinh Tran. Vorne: Schülerinnen. Foto: IGZ Wörgl

Das Integrationszentrum Wörgl organisierte gemeinsam mit der neuen Mittelschule Kundl, Infoeck Wörgl und der Frauenärztin Trinh Tran unter dem Motto „Gesundheitstage“ eine Info-Veranstaltung in der Neuen Mittelschule Kundl.

Die Fachärztin für Gynäkologie, Frau Dr. Trinh Tran, besprach mit den Schülerinnen der 3. und 4. Klasse der neuen MS verschiedene frauenspezifische Gesundheitsthemen - wobei dem Thema Verhütung ein besonderer Stellenwert beigemessen wurde. Die Schülerinnen waren sehr konzentriert bei der Sache und fragten viel und interessiert nach. Abschließend teilte die Ärztin Informationsbrochüren zu den angesprochenen Themen aus. In einer anderen Klasse informierte Thorsten Behrens (INFOECK-WÖRGL) die Schüler in Form eines Workshops

zu dem Thema: Sichere Nutzung von Internet und Handy.

Medien, wie Internet und Handy, bringen viele sinnvolle und nützliche Funktionen mit sich, die aus dem heutigen (Berufs-)Alltag kaum noch wegzudenken sind. Neben den positiven Eigenschaften gibt es aber leider auch einige negative Aspekte, wie Abzocke, Gewalt oder Kostenfallen. Daneben ist der sorglose Umgang mit persönlichen Daten nicht unproblematisch. Schutz bietet das Kennen der Gefahren und das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien. Der Workshop für Schüler zeigt die Gefahren auf und bietet Ideen an, wie man Neue Medien sinnvoll nutzen kann.

Auch diese Schüler waren sehr interessiert und es wurde über die „gesunde“ Nutzung von Internet und Handy informiert.

Besuch am Bahnhof Wörgl



Foto: Kindergarten Grömerweg

Anfang Juni hatten zwei Gruppen (2+3) die Möglichkeit, den Bahnhof Wörgl zu besichtigen. Vor dem Bahnhof wurden wir bereits von Hrn. Steiner Werner und Hrn. Schneider Georg erwartet. Während einer Gruppe die Bahnsteige, Fahrpläne, Lift, Reisebüro

und der Fahrkartenschalter gezeigt wurde, durfte die andere Gruppe sogar eine Lok ‚selber‘ führen und Durchsagen im Zug machen. Für diesen gelungenen, lehrreichen und lustigen Vormittag möchten wir uns herzlichst bei Hrn. Steiner und Hrn. Schneider bedanken.

**Sparen Sie bis zu
€ 10.679,-**

Jetzt bei Subaru Vorführwagen!

Outback ab € 32.037,-

Forester ab € 23.790,-



Impreza ab € 16.810,-

Bei Ihrem Subaru Partner:

Autohaus Fuchs
6305 Itter,
Brixentaler Str. 8,
Tel.: 05335/2191-0,
www.autofuchs.at



SUBARU

Confidence in Motion

Symbolfotos. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Subaru Vorführwagens vom 11. 7. bis 31. 8. 2011 oder solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung. Impreza: Verbrauch kombiniert: 5,7-7,6l/100km, CO₂-Emission: 149-176g/km. Forester: Verbrauch kombiniert: 6,3-7,5l/100km, CO₂-Emission: 167-174g/km. Outback: Verbrauch kombiniert: 6,4-8,4l/100km, CO₂-Emission: 167-194g/km

Händlerinformation unter 0512/367 267-113

www.subaru.at

 **DeCillia**
Immobilien



Markus De Cillia

A-6300 Wörgl* Wildschönaustraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: office@decillia-immo.at
Internet: www.decillia-immo.at

Wandern auf den Schwingen des Adlers



Foto: Dabernig Hannes

Der Adlerweg ist der Hauptwanderweg durch ganz Tirol. Einheitlich beschildert, gut markiert und detailliert beschrieben, führt er mitten hinein in die Natur. Allein entlang der Hauptroute, deren Verlauf einem Adler mit ausgebreiteten Schwingen gleicht, kann man in 31 Etappen rund 23.000 Höhenmeter im Anstieg zurücklegen. Die Strecke verläuft von St. Johann im Tiroler Unterland über das Karwendel bis hinauf nach St. Anton am Arlberg

bis hinein ins hinterste Lechtal. In der Ferienregion Hohe Salve streift die Hauptroute des Adlers die Etappen H04 und H05. Quereinstiegsmöglichkeiten in die Hauptroute: Von Angerberg Embach (Parkplatz) führt eine Forststraße zur Abzweigung Hasatal (Weiderost), der Einstieg in die Hauptroute des Adlerwegs. Gehzeit ca. 1 ½ h. Von Mariastein führt über Bärenbad ein Forstweg zum Gasthof Höhlensteinhaus. Gehzeit: ca. 1 ¾ h.

Sehenswertes entlang der Etappe: Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle.

Faszinierende Gebilde aus Eis, das sich hier in einer Mächtigkeit von bis zu 7 m den ganzen Sommer hält, wechseln sich ab mit geheimnisvollen Tropfsteinformationen: eine ungewöhnliche Kombination – und höchst selten. Die Höhle liegt in 1.520 Metern Höhe und hat eine Tem-

Termine August

- 06.08.**, Marktfest Hopfgarten
- 06.08.**, Christi Verklärung, 11 Uhr Messe in der Salvenkapelle, Hopfgarten
- 06./07.08.**, Bezirksmusikfest Kirchbichl
- 09.08.**, Kerzl-Abend im Gasthof Blick ins Inntal, Angerberg
- 21.08.**, Milchwirtschaftliche Wallfahrt auf der Kraftalm (Sonderfahrt Salvistbahn), Itter
- 23.08.**, Kerzl-Abend im Gasthof Blick ins Inntal, Angerberg
- 18.08-27.08.**, Kammermusikfest, Hopfgarten

peratur von 0° Celsius. Kurz nach dem Abstieg zur Höhle über die 122 Stufen der Treppe öffnet sich eine eindrucksvolle Eisswelt. In ihr hat die Natur in Jahrtausende langer Arbeit unzählige Räume, der größte ist bis zu 16 Meter hoch, geschaffen. Tiefster Punkt der Höhle liegt 45 m unter der Oberfläche.

Führungen: bis 28. August täglich von 10 – 16 Uhr.

Im September 2011 bleibt die Schauhöhle wegen Umbau- und Sanierungsarbeiten für Gäste geschlossen.

Auf der Wanderung zur Eis- und Tropfsteinhöhle empfiehlt sich eine Rast bei der **Aussichtsplattform Adlerhorst**. Neben der Besichtigung der Adler-Schnitzwerke eröffnet sich durch die exponierte Lage des Adlerhorsts ein atemberaubendes Panorama über das Unterinntal und die Kitzbüheler Alpen.

Tipp!!! 3. Adlerfest auf der Buchackeralm

Am Sonntag, den 21. August 2011. 11.30 Uhr Bergmesse beim Adlerhorst/Daxerkreuz. Anschl. Fröhschoppenfest beim Gasthof Buchacker. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Kern Bären“.
Fußmarsch ab Angerberg Embach: ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

Platzkonzerte August

Nachstehend die Termine der Sommerplatzkonzerte im August, die im Park des Seniorenheims veranstaltet werden. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Konzerte bei jeder Witterung. Jeweils um 19.00 Uhr!
FR, 05.08., STMK Wörgl,
FR, 12.08., BMK Bruckhäusl,

FR, 19.08., STMK Wörgl,
FR, 26.08., STMK Wörgl,
FR, 02.09., STMK Wörgl,
Bruckhäusl
FR, 29.07., GH Hauserwirt, BMK Bruckhäusl, 20.00 Uhr
FR, 19.08., Pfarrhof Bruckhäusl, BMK Bruckhäusl, 20.00 Uhr (nur bei Schönwetter)

Bundespräsident Heinz Fischer zu Besuch in Wörgl

Volksnah und humorvoll zeigte sich Österreichs Bundespräsident Heinz Fischer bei seinem Besuch am 9. Juli 2011 in Wörgl. Seinen Tirol-Aufenthalt, in dessen Rahmen er auch die Erler Festspiele eröffnet hatte, nützte das Staatsoberhaupt, um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vereinen kennenzulernen. Im „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ interessierte sich der Bundespräsident vor allem für Sozialvereine und im Speziellen fürs Wörgler Kinderschutzzentrum, das er nach dem Empfang beim

Kirchplatz und einer Tour durch die im Aufbau befindlichen Stadtfest-Standln der Wörgler Vereine in Begleitung seiner Frau Margit und von politischen Mandataren aus Stadt und Land aufsuchte. Der letzte Staatsbesuch in Wörgl liegt Jahrzehnte zurück, merkte Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner in ihren Begrüßungsworten an Bundespräsident Heinz Fischer und dessen Frau Margit beim morgendlichen Empfang am Kirchplatz am 9. Juli 2011 an. 1976 kam Rudolf Kirchschlager zur Eröffnung des Freischwimbades am Madersbacherweg. Seit

her gab es keinen offiziellen Auftritt des Staatsoberhauptes mehr in der Stadt. Zu Ehren des Präsidenten rückten die Wörgler Traditionsvereine aus und nahmen auf der Bundesstraße Aufstellung, während die Ansprachen im Kirchhof über die Bühne gingen. Neben zahlreichen Vereinsvertretern und vielen Wörg-

ler Gemeinde- und Stadträten - u.a. die Vizebgm. Evelin Treichl und Dr. Andreas Taxacher sowie Altbürgermeister Herbert Strobl - kamen weitere Landes- und Bundespolitiker wie die Nationalräte Carmen Gartelgruber, Josef Auer und Josef Lettenbichler sowie Gesundheitslandesrat Gerhard Reheis.



Bundespräsident Dr. Fischer mit Vertretern der Wörgler Politik und der Wörgler Vereine.

Fotos: Veronika Spielbichler



Bundespräsident Dr. Fischer und Vertreter aus der Politik mit dem Verein Wörgler Stadtfest.



Bundespräsident Dr. Fischer im Kinderschutzzentrum Wörgl.

**Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein**



Bad Häring: 4-Zimmer Whg., Wfl. ca. 107 m² inkl. Wintergarten, Balkon, Aufzug, 2 Tiefgargagenabstellplätze; **KP: EUR 194.000,-**

Kirchbichl: EFH in ruhiger Lage, Wfl. ca. 150 m², Grundfläche: ca. 666 m², Kachelofen, Terrasse u. gepflegter Garten, Garage; **KP: EUR 370.000,-**

Kundl: Mehrere NEU-errichtete 2-, 3- und 4 Zimmer Wohnungen, Wfl. ca. 54, 64 oder 90 m², EG-Whg. mit Garten ansonsten Balkon oder Terrasse, Aufzug, TG, höchste WBF möglich, Baubeginn: Sept. 2011; **KP: auf Anfrage**

Wörgl: 4-Zi.DG-Whg. inkl. hochwertiger Ausstattung, zentrale Lage, Wfl. ca. 94 m², Kamin, Loggia, TG; **KP: EUR 168.000,- zzgl. EUR 57.000,- WBF**

Bad Häring: Gstk. in ruhiger Hanglage mit ca. 1.035 m² (teilbar), nach Süden ausgerichtet; sehr sonnig; **KP: EUR 229,-/ m²**

Infos über weitere Wohnungen für Anleger und Familien erhalten Sie über unseren staatl. gepr. Immobilienmakler **Hr. Andreas Harringer**.
Tel.Nr. 05332 7804 – 50216
rbk.wohnen@woergl.at • www.rbk.at



Die letzte Ruhestätte.
Ein Ort der Besinnung
und der Erinnerung.

Klassisch bis Modern und
immer individuell für Sie.

Sima Marmor GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Giessen 2a, 6300 Wörgl
Telefon: 05332.72451

Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Bäder, Fassaden, Böden, Grabsteine und einiges mehr auf www.sima-marmor.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprengel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ehetemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at , www.beratungszentrum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprengel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at , www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at , www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at , www.beratungszentrum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hutanz-g.kapfinger@ chello.at

Termine im August

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Mittwoch, 31.08. 19.00 - 21.00 Uhr	Yoga für die Leib-Seele-Geist Gesundheit mit Peter A. Thomaset (5 Abende)	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 www.tagungshaus.at
Mittwoch, 31.08. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 26. August 2011	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at

Rotes Kreuz Wörgl besuchte den Kindergarten Bruckhäusl



Widauer Anita, Martin Hechl und Stefan Hagleitner vom Roten Kreuz Wörgl besuchten kürzlich den Kindergarten in Bruckhäusl. Mit dabei im Gepäck einen modernen Rettungswagen mit dementsprechender Ausrüstung. Über 40 Kindergartler/Innen warteten mit ihren Betreuerinnen schon gespannt was die „Profiretter“ des Roten Kreuzes wohl so alles zeigen werden. Neben der

Ausrüstung des Fahrzeuges wurden auch spezielle Gerätschaften wie etwa die Schaufeltrage, Vacuummatratze und auch die spezielle Schiene zur Stützung der Halswirbelsäule von den drei engagierten Notfallsanitätern/Innen vorgeführt und selbstverständlich auch ausprobiert. Mit dieser Aktion wurde den Kindern die Angst vor der Rettung und seinen Gerätschaften ein wenig genommen.

Ein volles LOB den Aufräumtrupps!

Mein volles Lob gilt den Aufräumtrupps, der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl, den Mitarbeitern des Wörgler Bauhofes, allen beteiligten Vereinen und Mitarbeitern/innen, welche nach einer eher anstrengenden Festnacht schon in aller Herrgottsfrüh mit unglaublichem Fleiß

und bestens organisiert für eine gründlichste Reinigung sorgen. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude beim Wörgler Stadtfest 2012.

Nochmals, meinen großen Respekt und volles Lob den Aufräumern/innen!

Herzlichst, Christian Zangerl

Ein herzliches Dankeschön an die Wörgler Sozialeinrichtungen

Kürzlich durften wir nach einem schweren Herzanfall unserer Mutter die vorbildhafte Vernetzung der Wörgler Sozialeinrichtungen erfahren. Durch den unermüdlichen Einsatz von Frau Michaela Fabiankovits (Sozialsprenkel Wörgl), Herrn Harald Ringer und Frau Annemarie Dinkhauser (SH Wörgl) und Frau Evelyn Treichl (Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin) wurden uns alle Möglichkeiten der Betreu-

ung in Wörgl nähergebracht. Gerne hätte ich meine Mutter bei mir aufgenommen, dies war jedoch aus Platzgründen nicht möglich. Aufgrund der fachlich kompetenten Beratung ist meine Mutter nun in einer seniorengerechten Wohnung mit installiertem Notruf untergebracht und erfreut sich täglich an der geselligen Mittagsrunde im Seniorenheim.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung, Frau Durchlaufer.

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

Hotel Panorama Royal – würdiger Schauplatz für Abschlusskonzert der Meisterklasse Ludwig!



Opernbegeisterte Christa Ludwig und Eleven.

Foto: Academia Vocalis/Hannes Dabernig

Am Dienstag, den 9. August 2011, um 20.00 Uhr präsentiert die große österreichische Kammersängerin Christa Ludwig

wig ausgewählte SolistInnen, die durch den Auftritt im Rahmen des Abschlusskonzerts vor der luxuriösen Kulisse des Schlosshotels Panorama Royal in Bad Häring die Möglichkeit erhalten, ihre Bühnenpräsenz unter Beweis zu stellen.

Zum bereits dritten Mal konnte heuer eine hochkarätige Künstlerin als Referentin der internationalen Sommerakademie für Gesang gewonnen werden – KS Prof. Christa Ludwig. Sie brillierte in allen berühmten Alt- und Mezzosopranpartien und in Opern und Oratorien. Die stimmungswalrige Diva arbeitete mit den bedeutendsten Dirigenten der Welt, darunter Bernstein und Karajan.

Neben ihren Engagements an den Opernhäusern gab Ludwig immer wieder Liederabende in aller Welt und war als Solistin bei Chor- und Orchesterkonzerten tätig.

Ihre bevorzugten Liederkomponisten sind Schubert, Schumann, Brahms, Wolf, Mahler, Pfitzner und Strauss. Klavierpartner waren unter anderem Daniel Barenboim und Leonard Bernstein.

Wie jedes Jahr wird Wörgl wieder zum Mekka für junge Gesangstalenten. In den fünf Meisterkursen wird den Kunstschaffenden, jungen Talenten und SängerInnen aus aller Welt die Gelegenheit gegeben, ihre Gesangstechnik in unterschiedlichsten Genres zu schulen. Aus diesem Grund reisten im letzten Sommer über 150 Studenten aus 20 verschiedenen Ländern und 3 Kontinenten an.

Die TeilnehmerInnen des Meisterkurses „Deutsches Lied & Oper“ sind Garant für einen begeisterten Abschluss der diesjährigen Academia Vocalis-Konzertreihe.

Konrad Jarnot bei der Jubiläumsfeier in der Kirche St. Leonhard



Foto: Hannes Dabernig/Academia

Die Academia Vocalis heißt im 23. Jahr ihres Bestehens wieder zahlreiche junge Sängerinnen und Sänger aus aller Herren Länder willkommen. Wie in den vergangenen Jahren konnten auch heuer wieder inter-

nationale Stars für die Leitung der Meisterkurse gewonnen werden, darunter Giacomo Aragall, Mirrella Freni, Christa Ludwig und Konrad Jarnot, einer der bedeutendsten Konzert- und Opernsänger unserer Zeit.

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Kirche St. Leonhard auf der Wiese“ präsentiert Prof. Konrad Jarnot am Sonntag, den 7. August 2011, um 20.00 Uhr ein anspruchsvolles Programm mit ausgewählten SolistInnen seines Meisterkurses „Gesangstechnik in Oper, Lied und Oratorium“ unter der Begleitung von Reinild Mees am Klavier.

Das Publikum wird auch in den – hierzulande höchst seltenen – Genuss kommen, den erst 38-jährigen Prof. Jarnot live zu erleben. Der Brite zählt aktuell zu den gefragtesten Baritonisten der Welt.

Obwohl seine Leidenschaft dem Liedgesang gilt, wovon eine Vielzahl von Rundfunk- und CD-Aufnahmen zeugt, konnte er inzwischen auch als Opernsänger reüssieren.

Er gastierte mit renommierten Orchestern, Dirigenten und Liedbegleitern unter anderem im Royal

Opera House Covent Garden London, Lincoln Center New York, Teatro Real Madrid, Concertgebouw Amsterdam, Théâtre des Champs-Élysées Paris und im Wiener Konzerthaus. Nach seinem Ersten Preis beim ARD-Musikwettbewerb 2000 in München wurde die Musikwelt auf den heute international gefeierten Konrad Jarnot aufmerksam.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der RBK Wörgl, (Presenting Sponsor der Academia Vocalis), des Vereins zur Erhaltung der Kirche St. Leonhard, der Gemeinde Kundl und der Firma Schwarzenbacher, Kundl.

Karten zu € 12,- sind im Vorverkauf beim Tourismusverband Hohe Salve Wörgl, der Raika Wörgl, in allen Tiroler Raiffeisenbanken und der Buchhandlung Zangerl und zu € 15,- an der Abendkasse erhältlich.

www.academia-vocalis.com

Academia Vocalis - fulminantes Preisträgerkonzert



Michaela und Arno Abler, BM Hedi Wechner und Nabg. Carmen Gartelgruber beim Stelldichein.

Fotos: Hannes Dabernig

Fritz Atzl-Preisträgerkonzert mit fulminantem, stimmgewaltigem Mezzosopran und begabten Nachwuchs-Interpreten in idyllischem Ambiente Anstz Achenfeld.

Das diesjährige Preisträgerkonzert – in memoriam Fritz Atzl, der sich als Gründungsmitglied große Verdienste um die Academia Vocalis erwarb – lockte zahlreiche BesucherInnen in den Anstz Achenfeld in Kundl, Domizil der Familie Margreiter. Ein – trotz regnerischen Wetters - wunderschöner Abend mit einer virtuoson Solistin Martina Langenbacher, ihrer kongenialen Begleiterin Oresta Cybriwsky am Klavier und einem

abwechslungsreichen Programm, das von der vielversprechenden jungen Formation „Trio Saitenwind“ der LMS Wörgl ergänzt wurde.

Ein voller Erfolg für das Ausnahmetalent Martina Langenbacher, die für herausragende Leistungen im letztjährigen Meisterkurs von KS Christa Ludwig mit dem Workshop-Preis 2010 ausgezeichnet wurde – im Übrigen ist sie somit die Beste aus allen Meisterkursen! „Die Wahl fiel uns nicht schwer“, so Prof. Friedrich Madersbacher, der künstlerische Leiter der Academia Vocalis, in seiner Laudatio auf die deutsche Mezzosopranistin, die das Publikum mit der Arie

„Dich, teure Halle“ aus dem Tannhäuser von der ersten Minute des Konzertabends an in ihren Bann zog. Ihr technisch ausgereifter, in allen Tonlagen gefestigter Sopran sowie ihre grandiose Bühnenpräsenz lösten förmlich Begeisterungstürme im Rittersaal des Anstzes Achenfeld aus. Fasziniert zeigte sich auch Brunhilde Atzl, die Langenbacher den von ihrer Familie gestifteten Preis überreichen durfte. Ebenso viel Bewunderung erzeugte das Intermezzo des Trios „Saitenwind“. Von den drei „prima la musica“-Landeswettbewerb - Preisträgerinnen Carla Maier, Sophie Puchleitner und Hanna Rabl, alle zwischen 9 und 10 Jahre alt, wird man noch viel hören!

Im Zuge der Veranstaltung wurde auch Arno Abler, der als Nachfolger Atzls im Bürgermeisteramt mit großem Engagement weiterhin für die Geschicke der Internationalen Sommerakademie für Gesang eintrat, mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Josef Margreiter, Präsident der Academia Vocalis, würdigte in seiner Rede die Loyalität, Fortschrittlichkeit und Offenheit seines alten Weggefährten. Alles in allem ein wunderbarer, kurzweiliger Konzertabend, der nichts vermissen ließ - abschließend waren alle Konzertbesucher noch Gäste in den herrschaftlichen Räumlichkeiten des Schlosses Margreiter bei dem einen oder anderen Gläschen Wein.



Fritz Atzl Workshoppreis Überreichung durch Atzl Bruni

Academia Vocalis - Begeisterungstürme für das Pixner Trio

Das zweite Academia-Konzert am 8. Juli im ausverkauften Saal des Strandbades in Kirchbichl bestätigte voll und ganz den länder- und staatenübergreifenden Ruf des Pixner Trios. Exzellente Musiker, bestens aufeinander eingespielt, bewiesen einmal mehr, wie man das Auditorium mit einer „einfachen“ (Volkes) Melodie hinreißend begeistert und zu einer knisternden Aufmerksamkeit bewegen kann – ein Lehrbeispiel für viele Volksmusik-Interpreten, über dessen Nachwuchs man sich ja keine Sorgen machen muss. Ob Swing, Blues, Rock'n Roll, Jazz, Landler, Marsch usw., alles

ließ eine derart fesselnde Darbietung erkennen, dass der Übergang von der Volksmusik bis zur Klassik (wenn überhaupt vorstellbar) fließend und grenzenlos scheint. Jede Art Musik gut interpretiert kann jedes Publikum begeistern. Mit Herbert Pixner (Harmonika, Klarinette, Flügelhorn), Katrin Aschaber (Harfe) und Werner Unterlechner (Kontrabass) haben sich 3 Ausnahmemusiker gefunden, die ein Publikum weit über die 2 Stunden in Bann halten und mit netten musikalischen Persiflagen Lachsälven bewegen können. Dazu die abwechslungsreiche Moderation von Herbert

Pixner, im Gesamten also ein Konzertereignis, in dem der vollbesetzte Saal mit tosendem Beifall eine Zugabe nach der anderen erklatschte, aber irgendwann musste ja Schluss sein. Man kann nur hoffen, dass die

Academia Vocalis in Zukunft dieses Ensemble oder Ähnliche mit demselben Niveau verpflichten kann, und so für die Vielfalt der Konzerte ihrem guten Ruf auch zukünftig gerecht wird.



Italienische Oper – ein weiteres Konzerthighlight



Foto: Hannes Dabernig/Academia

Im Rahmen des heurigen Veranstaltungssommers der Academia Vocalis geht am **Samstag, den 30. Juli 2011, um 20.00 Uhr** im wunderbaren Ambiente des **Schlosshotels Panorama Royal in Bad Häring** das lang ersehnte **Abschlusskonzert der Meisterklasse KS Mirella Freni** als weiterer musikalischer „Leckerbissen“ über die Bühne.

Der Abend steht ganz im Zeichen der italienischen Oper – die besten der AbsolventInnen des gleichnamigen Academia-Lehrgangs, für den dieses Jahr erneut die Operndiva Mirella Freni gewonnen werden konnte, werden ihr gesangliches Können unter Beweis stellen. Und eines ist klar: die qualitative Messlatte liegt sehr hoch. Der international besetzte Meisterkurs lässt ein erstklassiges Konzerterlebnis mit gesanglichen Höchstleistungen erwarten, ein kurzweiliger Abend ist garantiert.

Mirella Freni, die „Primadonna des Schöngesangs“, gilt als strenge, jedoch sehr faire und einfühlsame Lehrerin. Sie und Luciano Pavarotti waren einst das „Traumpaar der italienischen Oper“ und feierten ab den 60er-Jahren unter anderem in der Mailänder Scala große Erfolge. Freni sang in allen großen Opernhäusern der Welt und wurde

unter anderem mit ihrer Glanzrolle der Madame Butterfly zum bewunderten Stern der Opernwelt. Die Academia ist stolz, die Ausnahmekünstlerin bereits als Freundin bezeichnen zu können, unterrichtet sie doch bereits zum achten Mal in Wörgl. Es bleibt zu hoffen, dass noch viele weitere Meisterkurse unter ihrer Leitung folgen!

**Leitung: KS Mirella Freni
Paola Molinarina, Klavier
Samstag, 30. Juli 2011,
20.00 Uhr, Schlosshotel Panorama Royal, Bad Häring**
Dieses Konzert wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung unseres Presenting Sponsors RBK Wörgl, Ferienland Kufstein, der Gemeinde Bad Häring und dem Schlosshotel Panorama Royal.

**Kartenbestellungen und Vorverkauf zu € 15,-: in allen Raiffeisenbanken Tirols, RBK Wörgl: 05332/7804-0
Ferienregion Hohe Salve: 05332/76007
Buch- & Papierhandlung Zangerl: 05332/71484
Academia Vocalis: 05332/75660 oder 0664/2403216
€ 18,- an der Abendkasse
www.academia-vocalis.com und Handy informiert**

Rückenwind Biotop Projekt in der Filz

Vor der öffentlichen Gemeindeversammlung am 7. Juli 2011 stellten die fleißigen TeilnehmerInnen des Rückenwind-Biotop-Projektes im Komma Wörgl ihren Einsatz im Dienste des Naturschutzes im Wörgler Feuchtgebiet Filz mit Info-Flyern und einer Foto-Dokumentation vor. Zwanzig junge Menschen aus England und Österreich beteiligten sich an der bilateralen Jugendbegegnung von 24. Juni bis 8. Juli und leisteten dabei mit der Bekämpfung des indischen Springkrautes einen wertvollen Beitrag für die Erhaltung der Artenvielfalt und damit des Schutzgebietes.

Die Biotop-Projektteilnehmer erwartete ein schweißtreibender Arbeitseinsatz im Wörgler Feuchtgebiet Filz: Zwischen mannshohen Brennnesseln und schützenswerten Pflanzen entfernten sie in den Randzonen das indische Springkraut händisch. Um die wuchernden Neophyten aus dem südlichen, am stärksten befallenen Bereich der Filz zu entfernen, wurde nach der Mahd der Grünschnitt mit Planen aus dem Biotop gezogen.

Gearbeitet wurde allerdings nicht nur in der Filz. Die TeilnehmerInnen aus England wurden am Stockton Riverton College auf ihren Einsatz in Tirol bereits vorbereitet. Das Biotop-Projekt vermittelte auch Wissen über biologische Zusammenhänge und den Sinn der Neophyten-Bekämpfung. Mit einem selbst erstellten Flyer informieren die Jugendlichen in Deutsch und Englisch über Herkunft und Ausbreitung des Springkrautes sowie über den Arbeitseinsatz im fünf Hektar großen Schutzgebiet.

Wird gegen das indische Springkraut nichts unternommen, würde es in wenigen Jahren die bestehende, schützenswerte Pflanzenvielfalt in der Filz überwuchern und verdrängen. Die Problematik ist übrigens auch in England bekannt: Das Springkraut wurde 1839 von Indien nach England importiert und verbreitete sich daraufhin in Europa.

Ein weiteres Ziel der bilateralen Jugendbegegnung war gegenseitiges Kennenlernen, wozu in der Freizeit Ausflüge in Schwimmbäder ebenso organisiert wurden wie eine Wanderung durch die Tiefenbachklamm in Brandenburg oder der Besuch der I-motion-Sommerparty, in deren Rahmen die Teilnehmer den Youth-Pass - eine Teilnahmebestätigung mit Nachweis der erworbenen Fähigkeiten - von Projektleiter Zdenko Stevinovic ausgehändigt bekamen.

„Das gesamte Projekt kostete rund 16.000 Euro, wurde größtenteils von der EU im Rahmen des Programmes Jugend in Aktion finanziert und verursachte der Stadt keine Kosten“, erklärt Wörgls Jugendkoordinator Klaus Ritzer. Organisiert und durchgeführt wurde es von der Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl in Zusammenarbeit mit dem Verein Cubic mit Unterstützung der Schutzgebietsbeauftragten Kurt Lechner und Alois Ortner, die sich am 6. Juli vor Ort bei einem Lokalaugenschein sehr zufrieden mit dem erzielten Resultat zeigten. „Für heuer ist eine weitere Ausbreitung des Springkrautes eingedämmt“, erklärte Kurt Lechner und hofft auf Folge-Aktionen in den nächsten Jahren.



Beim Arbeitseinsatz in der Filz.

Foto: Jugend:Wörgl

Unsere „Tante Franzl“ ist spitze



Foto: KiGa Mitterhoferweg

Ende Juni hat unsere Kindergartenpädagogin Franziska Peer im Armbrustschießen den Europameistertitel geholt. Am Ende der Meisterschaft konnte sie mit vier Medaillen im Gepäck

die Schweiz verlassen: zwei Goldene, eine Silberne und ein Bronzene waren der Lohn für Fleiß und Talent.

Franzi, wir vom Kindergarten Mitterhoferweg sind stolz auf dich.

Leihen Sie sich ein E-Bike aus!

Es fehlt Ihnen etwas an Kondition, Sie wollen aber trotzdem unsere heimische Bergwelt in vollen Zügen genießen? In der Ferienregion Hohe Salve ist das kein Problem! Biken muss nicht immer gleich anstrengend sein, lassen Sie sich bei Bedarf am Bike ganz einfach von einem Elektromotor unterstützen, falls es zu steil wird. Die ausgeklügelte Technik des E-Bikes unterstützt Ihre natürliche Treibbewegung und setzt vor allem dann ein, wenn physiologische Kräfte schwinden. Durchschnittlich können Sie mit einem vollen Akku eines Movelo E-Bikes ca. 60 km bewältigen. Es

gibt zahlreiche Akkuwechselstationen, wo Sie Ihren leeren gegen einen aufgeladenen Akku tauschen können.

Tipp: Leihen Sie sich eins unserer E-Bikes aus um € 20,00 pro Tag. Verleihstationen in der Ferienregion Hohe Salve: Infobüro Wörgl, Infobüro Kirchbichl, Gasthof Baumgarten Angerberg, Intersport Oberhauser Hopfgarten, Leamwirt Hopfgarten, Freizeit Schmidt Kirchbichl, Gasthof Schroll Kirchbichl, Hotel Mariasteinerhof Mariastein. Holen Sie sich dazu die gratis E-Bike-Karte mit 90 E-Bike Routen in den Infobüros der Ferienregion Hohe Salve.

„Aus Karin Schrettl's Kochecke...“

Dreierlei Crostini

Zutaten für 8 Personen

Zutaten

1 italienisches Weißbrot
2 Knoblauchzehen
Olivenöl, Salz, Pfeffer
200 g schwarze Oliven
1 Bund Petersilie
1 Zweig Thymian
1 Zitrone, Saft davon
200 g Champignon
Zwiebel, 8 Tomaten
1 Bund Basilikum
Parmesan
Olivenöl

Zubereitung

Das Weißbrot in Scheiben schneiden. Das Brot in der Pfanne mit Olivenöl knusprig braten. Mit Knoblauch einreiben.

Oliven-Crostini: Die Oliven mit den Thymianblättchen fein hacken. Das Olivenöl und 1 EL fein gehackte Petersilie untermischen

und die Paste mit Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. Champignon-Crostini: Zwiebel schälen und fein würfeln. Die Pilze putzen, waschen und in dünne Scheiben schneiden. Öl erhitzen, Pilze und Zwiebeln darin etwa 2 Minuten anbraten. Mit Zitrone, Salz und Pfeffer würzen. Tomaten-Crostini: Tomaten in Würfel schneiden. Tomaten salzen, pfeffern, mit etwas Olivenöl mischen. Das Basilikum vorsichtig schneiden und auf die Tomatenmasse streuen. Nach Belieben die Brote mit Parmesan bestreuen.



Foto: Tiroler Fachberufsschule Wörgl-Rotholz



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI



eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Festmesse zum Patrozinium St. Laurentius

Am Sonntag, 14. August 2011, wird in der Stadtpfarrkirche Wörgl zum Patrozinium des Kirchenpatrons St. Laurentius ein feierlicher Festgottesdienst zelebriert. Die musikalische Umrahmung wird der Stadtpfarrchor Wörgl mit der „Missa brevis in hon. St. Joannis de Deo“ (Orgel-solomesse) von Josef Haydn und

Werken von Anton Bruckner und Johann Sebastian Bach übernehmen.

Als Solisten wirken mit: Eva Holy - Sopran, Brigitte Karg - Alt, Thomas Zangerl - Tenor, Marc Kugel - Bass. Orchester: Wörgler Streicher- und Bläserensemble, an der Orgel Hannes Chmel. Leitung Othmar Erb.



Foto: Stadtpfarre Wörgl

Pfarrfrühschoppen im Kirchinnenhof am 03. Juli 2011

Der Pfarrfrühschoppen am 3. Juli war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Petrus hatte es gut mit uns gemeint und so konnte sich das Organisationsteam über viele Besucher freuen, die teilweise bis in den Nachmittag hinein blieben. Speis´ und Trank fanden reißenden Absatz – sowohl zu Mittag als auch Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Für gute Stimmung sorgte die Gruppe „MUNDO“ der Wörgler Stadtmusikkapelle.

Die Pfarre bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren, den KuchenbäckerInnen und den vielen weiteren Helferinnen und Helfern, die es möglich machten, dass ein Reingewinn von 3.720,90 Euro erreicht wurde.

Damit konnte die Erneuerung der Lautsprecheranlage – Kosten ca. 5.000.- Euro – zum Großteil finanziert werden.

Ein herzliches Vergelt´s Gott!



Foto: Stadtpfarre Wörgl

Termine August 2011

Sonntag, 14. August

10:00 Uhr, Festmesse zum Patrozinium St. Laurentius

Die musikalische Umrahmung wird der Stadtpfarrchor Wörgl mit der „Missa brevis in hon. St. Joannis de Deo“ (Orgel-solomesse) von Josef Haydn und Werken von Anton Bruckner und Johann Sebastian Bach übernehmen.

Als Solisten wirken mit: Eva Ho-

ly - Sopran, Brigitte Karg - Alt, Thomas Zangerl - Tenor, Marc Kugel - Bass. Orchester: Wörgler Streicher- und Bläserensemble, an der Orgel Hannes Chmel. Leitung Othmar Erb.

Montag, 15. August

10:00 Uhr, Mariä Aufnahme in den Himmel

Musikalisch festlich gestaltet durch den rhythmischen Chor

WH- und Sommerkurse für einen guten Schulstart!



Foto: Schülerhilfe

Die Ferien sind der ideale Zeitraum, um Wissenslücken auszugleichen, Gelerntes zu vertiefen und sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Daher bietet die Schülerhilfe unter dem Motto „Mehr Wissen, mehr Chancen“ auch in diesem Jahr Nachhilfe in den Sommerferien an.

Die Schülerinnen und Schüler – von der Volksschule bis zur Matura – können Versäumtes nachholen, Gelerntes vertiefen und so Selbstvertrauen und Motivation für den Schulalltag aufbauen. Die Kinder und Jugendlichen gewinnen durch den Lernvorsprung mehr Sicherheit und Selbstvertrauen, womit der Einstieg in das neue Schuljahr leichter fällt.

Seit über 23 Jahren werden Schüler und Schülerinnen in der Schülerhilfe Theresia Glugovsky von qualifizierten Nachhilfelehrer/innen individuell, einfühlsam und engagiert betreut. Mit den Sommerkursen der Schülerhilfe steht einer erfolgreichen Wiederholungsprüfung und einem guten Schulstart nichts mehr im Wege. Kursbeginn ist ab dem 16. August 2011.

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001. SCHÜLERHILFE – Theresia Glugovsky, die Nachhilfe in WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332/77951, in SCHWAZ, in INNSBRUCK, in HALL und in TELFS. Infos unter: www.schuelerhilfe.at

Spielfilm der Neuen Mittelschule 2 auf wörglweb.TV



Foto: P. Spanblöchl, NMS2

Nach ausverkaufter Kinopremiere: „Kickflip-der Film“ im Fernsehen.

Mehr als 200 Zuschauer, darunter zahlreiche Ehrengäste, besuchten am 1. Juli im Wörgler Cineplex-Kino die Erstaufführung des Kurzfilms „Kickflip“, den die Schüler der Neuen Mittelschule 2 in monatelanger Arbeit produziert haben. Unter der Leitung der beiden Lehrer Doris Hackl und Daniel Aniser arbeiteten die Schüler in ihrer Freizeit und drehten einen überaus mitreißenden Film, der auf großer Leinwand die Kinobesucher begeisterte. Wer die Kinopremiere verpasst hat und über das neue

Multimediaangebot „wörglweb.TV“ der Stadtwerke Wörgl verfügt, welches seit 1. Juli 2011 mitunter zahlreiche Fernsehsender samt Videothek und Radiokanäle ins Wohnzimmer liefert, hat ab jetzt die Möglichkeit, die Geschichte vom Schüler „Sebastian“, der sich im sportlichen Wettkampf beim Skatercontest seinem Nebenbuhler „Marko“ stellt, im Fernsehen mitzuerfolgen. Auf der Schulwebsite www.nms2.at befindet sich der Link zum Film inklusive „Making-of“ zum Download. Aufgrund mehrerer Anfragen soll „Kickflip“ nun als Schul- bzw. Integrationsprojekt bei diversen Kurzfilm-Festivals vorgestellt werden.



Am 27.06.2011 überreichte die scheidende Obfrau des Elternvereins der öffentlichen Pflichtschulen in Wörgl, Frau Andrea Ager, der Direktorin der Sonderschule Wörgl, Frau Adelheid Eberl (rechts im Bild), einen Scheck in der Höhe von 500 € für die Einrichtung eines Therapie- raumes. Frau SD Eberl bedankt sich herzlich für die großzügige Spende.



Am 28.06.2011 überreichten Sonja Thaler, Carola Kröll, Kathrin Gruber, Christine Bellinger und Marianne Gruber der Direktorin der Sonderschule Wörgl, Frau Adelheid Eberl (Dritte von rechts), einen Scheck von 800 €. Die Anklöpflerinnen aus Thiersee unterstützen hiemit die Errichtung eines Therapie- raumes am Sonderpädagogischen Zentrum in Wörgl. Frau SD Eberl bedankt sich bei allen herzlich für die großzügige Spende. Fotos: SPZ Wörgl

Weißer Fahnen am BRG Wörgl

Die heurigen Maturaklassen schlossen sehr erfolgreich ihre Schullaufbahn am BRG Wörgl mit Maturaprüfungen ab, die einen breiten Überblick über

die vermittelte Allgemeinbildung boten. In den Klassen 8a und 8b bestanden alle KandidatInnen und deshalb konnte zweimal die weiße Fahne gehisst werden.



Mit ausgezeichnetem Erfolg schlossen ab: 8a: Eva Laiminger, Alina Reiter, Alexander Jungmann, Kevin Ploner und Samuel Rupprechter; 8b: Robert Ellinger, Andreas Feichtner, Simon Hörmann, Maria Lich und Klemens Losso; 8c: Carmen Krail, Susanne Künsling, Lisa-Maria Stumpf, Sophia Wedel und Johannes Sappl.

Foto: Brigitta Krimbacher

Herzliche Geburtstagsfeier im Seniorenheim



Frau Evelin Treichl mit Herrn Hans Ehrenstrasser.

Foto: Seniorenheim Wörgl

Am 15. Juni wurden bereits alle Geburtstagskinder des zweiten Quartals im Seniorenheim gefeiert. Unsere Bürgermeisterin Hedi Wechner und Vizebürgermeisterin Evelin Treichl ließen es sich nicht nehmen, allen Jubilaren persönlich zu gratulieren und mit ihnen anzustoßen. Bei Kaffee, Kuchen und Wein wurde mit musika-

lischer Begleitung ein herzlicher und gemütlicher Nachmittag verbracht.

Unser Dank gilt den Sängerinnen Sonja Hotter, Gabi Schroll, Traudi Eisenmann unter der Begleitung von Ernst Schroll, welche auf besonderen Wunsch sogar den Erzherzog-Johann-Jodler zum Besten gaben.

Langjähriger Mitarbeiter geht in Ruhestand...

Am Mittwoch, den 22. Juni 2011, verabschiedete sich das Seniorenheim von Herrn Helmut Reiterer. Herr Reiterer arbeitete seit dem 07. Juli 1975 als Koch im Seniorenheim Wörgl und verwöhnte die Bewohner und Bewohnerinnen mit seinen Gerichten und Spezialitäten.

Aber auch die Arbeit und Mithilfe im Speisesaal und beim Mittagstisch machte ihm und allen Beteiligten viel Freude, denn er war bekannt für seinen Humor und seine professionellen Zaubertricks. Wir sagen DANKE für die 36-jährige Treue und wünschen ihm alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



Alois Steiner, Helmut Reiterer, Harald Ringer, Anni Hirzinger.

Foto: Seniorenheim Wörgl

Ausflug zum Schloss Tratzberg



Wieder war es uns möglich, mit dem Erlös des Weihnachtsbazars für alle fleißigen HelferInnen einen Ausflug zu organisieren. Heuer ging die Reise nach Stans zum Schloss Tratzberg.

Ein Fahrzeug vom Roten Kreuz und zwei Taxis chauffierten uns zum Fuße des Schlosses. Dort stiegen wir in den Bummelzug um, der uns punktgenau zum Schlosseingang führte. Leider konnten wir drei Bewohner nicht

ins Schloss mitnehmen, da wir vorher eine falsche Auskunft bekamen und das Schloss leider gar nicht barrierefrei war, wie uns jedoch versprochen worden war. Mit viel Mühe und vielen freiwilligen Begleitern meisterten wir dann die hochinteressante Führung. Anschließend trafen wir uns alle im Restaurant „Schlosswirt“ wieder, wo wir ausgezeichnet speisten.

Der Wettergott meinte es dann auch noch gut mit uns, und so

durften wir noch einige Zeit auf der Terrasse ein paar Sonnenstrahlen genießen.

Alles in allem war es wieder ein sehr gelungener Ausflug und ich darf heute schon wieder appellieren, unseren heurigen Bazar wieder so zahlreich zu besuchen.



Fotos: Seniorenheim Wörgl

„Integrierte Pflege ist die Zukunft“



Blumen als kleines Danke und viel Lob als Wertschätzung für die Arbeit des Pflegepersonals im Seniorenheim Wörgl: Landesrat Bernhard Tilg (2.v.l.), VP-Sozialsprecherin Sonja Ledl-Rossmann (3.v.l.) und Wörgls Sozialsprecherin Evelin Treichl (2.v.r.) mit Heimleiter Harald Ringer, Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser (r.) und deren Stellvertreterin Anni Hirzinger (l.).

Fotos: Veronika Spielbichler

Was braucht es zur optimalen Betreuung pflegebedürftiger Menschen? Und welche Unterstützungen stehen Betroffenen und ihren Familien zur Verfügung? Tirols Gesundheitslandesrat Dr. Bernhard Tilg besuchte auf seiner Tirol-Tour zum Thema Pflege am 7. Juni 2011 mit VP-Sozialsprecherin LA Sonja Ledl-Rossmann das Wörgler Seniorenheim und stand beim Pflege-Infoabend im Tagungshaus gemeinsam mit Experten der Bevölkerung Rede und Antwort rund um das Thema Pflege.

Wörgl ist das 15. Seniorenheim, das Landesrat Tilg und VP-Sozialsprecherin Ledl-Rossmann besuchten - insgesamt 23 stehen bis Ende Juni am Programm. Die beiden stellten sich in Begleitung von Wörgls Sozialreferentin Evelin Treichl bei allen Bewohnern mit Blumen vor, lernten dabei die Arbeit auf den Stationen kennen und hörten sich Anregungen und Anliegen des Personals an. Tilg zeigte sich beeindruckt davon, wie in Wörgl gearbeitet wird: „Die Zusammenarbeit von Seniorenheim,

Sozialsprengel und Gesundheitszentrum ist genial und zukunftsweisend. Stationäre und mobile Pflege mit einem Spital vor Ort zu vernetzen ist der Idealfall.“ Die „Integrierte Pflege“ vernetze häusliche Pflege mit professionellen mobilen und stationären Einrichtungen.

Pflege wird immer medizinischer

In Tirol beziehen 29.000 Menschen Pflegegeld, 6.000 davon werden in Heimen betreut, 80 % von mobilen Diensten erreicht und 14.000 erhalten Pflege von Angehörigen und Nachbarn. „Die Entlastung der Angehörigen ist ebenso ein Thema wie die Tatsache, dass die Pflege immer medizinischer wird“, erklärte Tilg, der auf den Ausbau mobiler Dienste setzt und dabei die Gesundheitssprengel als Drehscheibe und „Kümmerer“ sieht.

Er will die Hauskrankenpflege auf neue Beine stellen und dazu die Pensionsversicherungen zur Finanzierung ins Boot holen. Das Ziel: „Einheitliche Qualitätsstandards und Bezahlung der Pflegekräfte.“

Vorbildlich: Wohnstube in Wörgl

Besonderen Eindruck hinterließ die heuer eingerichtete Wohnstube zur Tagesbetreuung für Demenzkranke im Wörgler Seniorenheim: „Die Wohnstube hat absolut Vorbildwirkung, Hut ab! Wir brauchen

so innovative Menschen“, erklärte VP-Sozialsprecherin Sonja Ledl-Rossmann, die als ausgebildete Krankenschwester selbst in der Altenpflege arbeitete, und lobte ebenso wie der Landesrat die „heimelige Atmosphäre“ trotz hoher Bettenanzahl und die spürbar gute Stimmung im Haus.

Mut zur Pflege

„Wir wollen Angehörigen Mut zur Pflege machen und sie dabei bestmöglich unterstützen“, erläutert Ledl-Rossmann die Zielsetzung der Pflege-Infoabende, bei denen neben Experten-Infos auch vertrauliche Beratungsgespräche Platz finden. Die Besucher erhielten Infos über bestehende Einrichtungen, Pflegegeld, Mindestsicherung, Erbrecht, aber auch über Patientenverfügung und Sachwalterschaft.

Sonja Ledl-Rossmann sieht Bewusstseinsbildung als große Aufgabe, was die Entlastung pflegender Angehöriger ebenso betrifft wie das Image der Altenpflege. „Oft wissen pflegende Angehörige nicht, dass sie die Weiterbezahlung ihrer Pensionsversicherungsbeiträge beantragen können, wenn sie ihre Arbeitszeit im Job reduzieren“, machte Tilg die Erfahrung und sieht Handlungsbedarf bei der Gestaltung des Übertrittes in die Pflege, damit „Patienten nicht mehr herumgeschoben werden.“



Annemarie Dinkhauser stellte die Wohnstube vor.

I-Motion-Sommerparty: Sonne, Sand und Volleyball...

Zur Sommerparty mit Beachvolleyball-Turnier lud das Wörgler Jugend-Projekt I-MOTION am Mittwoch, 6. Juli 2011. Acht Mannschaften lieferten sich am Beachvolleyball-Sandplatz beim Pflichtschulzentrum heiße Matches, gefeiert wurde dann im Wörgler Jugendzentrum ZONE. Eine „heiße Sommerparty“ versprachen das junge Vorbereitungsteam mit Claudia, Alexander, Sarah, Cindy und Emil und I-MOTION-Betreuerin Christiane Mayer - und sogar das Wetter spielte am 6. Juli 2011 mit! Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten die jungen Teams am Sandplatz sportlichen Ehrgeiz, bis im Finale die „Beach Boys“ das Spiel für sich entscheiden konnten und als „Zugabe“ nach dem Turnier noch zu einem Match gegen Wörgls JugendarbeiterInnen antraten. „Rund 60 Kids waren bei unserem Sommerfest dabei“, freut

sich Christiane Mayer, die heuer im Frühjahr die Leitung des städtischen Jugendprojektes für Kids ab 12 Jahren übernommen hat. Welche Talente in den Jugendlichen stecken, zeigte sich beim Event ebenso wie bei der Vorbereitung. Das Beach-Volleyball-Turnier organisierte eigenständig Sascha Benkö, Schulsprecher der NMS1 in Wörgl, der bereits zwei Talentbewerbe in der Neuen Mittelschule auf die Beine stellte. Professionell moderierte Sascha die Veranstaltung, unterstützt von DJ Denis Isakovic aus der NMS2 und Sebastian Fuchs aus der NMS1 an der Stoppuhr. Mit Jessica Geiger aus der 3c der NMS1 präsentierte Sascha die stimmbegabte Siegerin der Talentwettbewerbe, die live eine Kostprobe ihres Könnens gab. Nach dem heißen Volleyball-Turnier servierten I-MOTION-Kids im Jugendzentrum ZONE kalte

Fruchtcocktails zum Grillfest mit Siegerehrung. Unterstützt wurde I-MOTION dabei von heimischen Betrieben sowie Müttern. „Die Jugendlichen gingen selbst auf Sponsorsuche, das war Teil unseres Vorbereitungsprojektes“, erklärt Christiane Mayer, freut sich über die Unterstützung heimischer Betriebe und bedankt sich bei der

Bäckerei Mitterer, der Metzgerei Schlögl, dem Seniorenheim fürs Salatbuffet, der Konditorei Ibbunig und den fleißigen Kuchenbäckerinnen zu Hause. „Für die Ferienzeit sind uns Sommerjobs für I-MOTION-Jugendliche noch willkommen“, teilt Christiane mit und lädt ein, die Dienste der hilfsbereiten Jugendlichen anzunehmen.



Organisationstalent Sascha Benkö mit DJ Denis Isakovic (rechts) und Sebastian Fuchs (links).

Foto: Veronika Spielbichler/www.vero-online.info

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Veloster
Viel zu schade, um in der Garage versteckt zu werden!

jetzt ab € 21.990,-

5 YEAR 5 YEAR 5 YEAR
OHNE KILOMETERBESCHRÄNKUNG!

1.6 l GDI Benzinmotor mit 140 PS Leistung, 6-Gang Getriebe
CO₂: 132 - 142 g/km, NO_x: 9,6 - 20,8 mg/km, Verbrauch: 5,6 - 6,2 l/Benzin/100 km

*€ 1000,- Umweltprämie im Preis bereits berücksichtigt.
Symbolabbildung. Aktionspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.
www.hyundai.at

nimo Automobile
Martin Niedermoser
das etwas andere Autohaus!

Top Gebrauchte des Monats:

Hyundai Accent Diesel Flair Cool 1,5 CRDi Kompakt, silber metallic, 5-Gang, Diesel, EZ 12/05 30.580 km € 5.500,-

Hyundai Santa Fe Allrad Diesel 2,2 CRDi VGT Comfort - schwarz-metallik EZ 03/06 98.600 km € 15.990,-

Peugeot 307 SW 1,6 HDI 90 Kombi, rot metallic, 5-Gang, Diesel, EZ 06/05 106.360 km € 8.900,-

Skoda Fabia Kombi Combi Ambiente 1,4 16V, grau metallic, 5-Gang, Benzin, EZ 08/05 84.889 km € 6.600,-

new neu nimo new neu nimo new neu

Nie mehr "die Katz im Sack" kaufen am Gebrauchtwagensektor!

Bei nimo kann man die "Gebrauchten" ab jetzt auch mieten - Bei späterer Kaufentscheidung vermindert die bis dahin bezahlte Miete natürlich den Kaufpreis!

Kommen Sie selbst und überzeugen Sie sich von diesem Angebot! Wir beraten Sie gerne!

Martin Niedermoser - Sonnwiesenweg 14 - 6361 Hopfgarten - www.auto-niedermoser.at



nimo new neu nimo new neu nimo new

Positive Stadtfestbilanz

Wetterglück für Wörgls Vereine, die am 9. Juli 2011 zum 29. Mal zum Wörgler Stadtfest in die Bahnhof- und Speckbacherstraße einluden: Kein einziger Regentropfen trübte die gute Stimmung am größten Volksfest im Tiroler Unterland, das heuer erstmals unter der Federführung des neuen Obmannes Luggi Ascher über die Bühne ging und mit dem traditionellen Bieranstich, durchgeführt von Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner eröffnet wurde. „Die Vereine waren höchst zufrieden, ich habe sehr viele positive Rückmeldungen erhalten“, freut sich Stadtfestobmann Luggi Ascher ebenso wie über die Besucherzahl und den friedlichen Festverlauf: „Es waren mehr als 2010 - so an die 13.000

Besucher.“ Auch für die Security-Leute und den Ambulanzdienst verlief das Fest sehr ruhig. Der Verein Stadtfest führte unter den 48 teilnehmenden Vereinen wieder eine Standprämierung durch, hat aber heuer noch keinen Sieger ermittelt. Die Gewinner werden verständigt. Ein großes Lob verbunden mit einem Dank gibt es für die Aufräumtruppe, die bis zum Sonntagmorgen die Müllberge samt sämtlicher Festspuren vollständig entfernten. Und kaum ist das Stadtfest 2011 Geschichte, denkt Luggi Ascher schon ans Jubiläumsfest anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Festes für die Vereine im Jahr 2012: „Im Herbst werden wir die ersten Ideen dazu ansehen - unsere Grenzen sind noch nicht erreicht!“



Bei der Bundesmusikkapelle Brixen i.T. spielt während der Sommermonate die Hornistin Elisabeth Hirzinger, von Beruf Hornistin an der Wiener Volksoper, mit und plauderte mit Bürgermeisterin Hedi Wechner, Wörgls Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner, Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek und NR Carmen Gartelgruber über ihre musikalische Karriere.



Bürgermeisterin Hedi Wechner freute sich über die versammelte „Frauen-Power“ bei der Festeröffnung - von links Wörgls Nationalrätin Carmen Gartelgruber, Bgm. Hedi Wechner, Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Wörgls Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, Raumordnungsreferentin DI Bettina Müller und Gemeinderätin Elke Aufschnaiter.



Gabriele Heinisch-Hosek mit Bgm. Hedi Wechner beim Bieranstich.



Smalltalk beim Lions Club-Stand: Wörgls Exbürgermeister Arno Ablor, Vzbgm. Evelin Treichl und Landtag-Vizepräs. Hannes Bodner.



Zur Festeröffnung nahm der Verein Stadtfest eine Ehrung vor: Stadtfestobmann Luggi Ascher ernannte seinen Vorgänger Stadtrat Mario Wiechenthaler zum Ehrenobmann des Vereines.

Fotos: Veronika Spielbichler

Mo. 26.09.2011 – 20 Uhr

„Neuseeland“ - Multimedia-Show

Veranstalter: Marcus Haid – Infos unter www.mh-reisefotografie.at

In seiner neuen High Definition Multimediashow nimmt Sie der erfolgreiche Reisefotograf Marcus Haid mit auf eine fantastische Rundreise durch

Neuseeland. Beeindruckende Fotografie und packendes Filmmaterial entführt Sie in ein Land von unvergleichlicher Naturschönheit.

Spektakuläre Flugaufnahmen eröffnen eine neue Dimension und Blickwinkel auf die beeindruckenden Landschaften Neuseelands.



Foto: Marcus Haid

Fr. 21.10.2011 – 20 Uhr

Barbara Baldini's „Heart Core – SEXtra LUSTig“

Veranstalter: Günter Lissy - Infos unter www.balldini.com

Baldini's „Heart-Core – SEXtra LUSTig“ ist eine Reise in die erotischen Möglichkeiten und Praktiken des 21. Jahrhunderts. Ein Aufklärungsprogramm, wie es in dieser Form garantiert noch nie gezeigt wurde. Offen, freizügig und - wie immer bei Baldini - aus

dem puren Leben gegriffen. Im Laufe des Programms lädt sich Baldini als Moderatorin 5 Gäste ein (alle Charaktere von ihr selbst gespielt), die fröhlich aus dem Nähkästchen plaudern und sich so gut wie kein Blatt vor den Mund nehmen.



Foto: Baldini

Di. 25.10.2011 – 20 Uhr

„Nordland“ – 12.000 km durch Schweden, Finnland, Norwegen & Island“

Multi Vision-Show, Veranstalter: Karl Hausjell – Infos unter www.hausjell.at1.at

Eine Multivision über vier Länder in nur 90 Minuten? Ist das überhaupt möglich? Ja, obwohl es nicht gerade einfach war, unter tausenden erstklassigen Fotos jene für eine Reportage über den Norden auszuwählen. Fotos, die von sich aus eine Geschichte zu erzählen vermochten. Denn der Anspruch Karl Hausjells an die Qualität des

fertigen Vortrages war enorm hoch - einer Exkursion, die sowohl durch Kulturlandschaften als auch durch die letzten unberührten und wilden Naturparadiese Europas führt. Damit das Ganze einen abenteuerlichen Charakter bekommt, war er in den unendlichen und fast menschenleeren Dimensionen Skandinaviens mit dem Zelt und völlig

alleine unterwegs. Er hat Bilder mitgebracht, wie sie in dieser Qualität über den Norden wohl einmalig sind. Bilder von der Kultur der Samen mit ihren Rentieren, der fantastischen Seenlandschaft Finnlands, den Weiten Lapplands und verschlafenen schwedischen Fischerdörfern - Panoramen skandinavischer Städte wie Stockholm und Helsinki.



Foto: Hausjell

Do. 10.11.2011 – 20 Uhr

Carl Michael Belcredi - „Sein persönliches Wetter“

Die ungewöhnliche Wettershow

Der Gründer der ORF-Wetterredaktion unterhielt die Fernsehzuschauer in über 3.000 Live-Sendungen mit klaren, erstaunlich präzisen und vor allem humorvollen Prognosen. Anlässlich der Präsentation seiner Buch-Biographie „Jaro Wolkenkratzer“ gibt es jetzt die Möglichkeit, Carl Michael Belcredi erstmals live auf der Bühne zu sehen. In einem rund 75minütigen humorvollen und interessanten Programm erzählt er alles über das

Wetter Ihrer Stadt bzw. Ihrer unmittelbaren Region. Erfährt das Publikum, was Wetterregeln (Bauernregeln, Lostage etc.) auf sich haben und wie ernst der Klimawandel wirklich ist. Werfen Sie mit dem Top-Meteorologen einen Blick hinter die Kulissen der Wettererstellung und lachen Sie über Anekdoten aus der ORF-Wetterredaktion. Das Publikum kann außerdem Carl Michael Belcredi in einer Diskussionsrunde Fragen über das Wetter stellen.

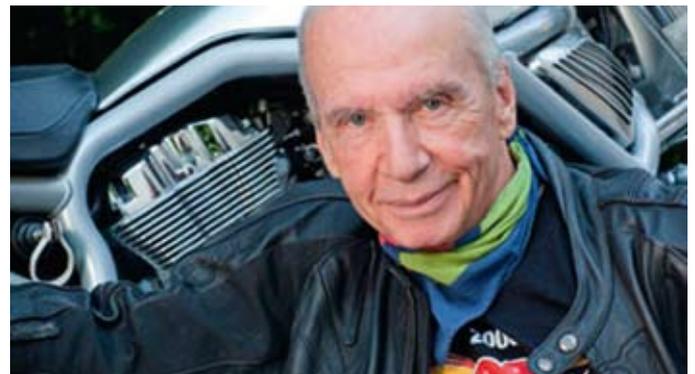


Foto: Strobl

Sa. 19.11.2011 – 20 Uhr
„DIE EX“ - rechnet ab
Karin Engelhard

In ihrem dritten Solo-Programm rechnet Karin Engelhard ab, mit ihrem Leben, ihren Lieben, ihren Leiden. Sie liebt das Leben, leidet an ihren (Vor-)Lieben und lebt mit ihren Leiden. In einem scharfzüngigen aber humorvollen Plädoyer kämpft Karin Engelhard mit fränkischer Direktheit authentisch für eine bessere Welt ohne nervende Navigationssysteme, deprimierende Diäten, coole Castingshows und (Möchtegern-)Machos. Sie blickt hinter die Fassaden, auch hinter ihre eigene und selbstbewusst präsentiert sie ihre Einsichten und stellt so manches in Aussicht, aber auch in Frage. Alles

garniert mit einer gesunden Portion Weiblichkeit. Den Spiegel hält sie dem Publikum vor und zeigt uns die heiteren Seiten des Alltags. In ihrer Show „menschelt“ es, sie findet schnell den Kontakt zu ihren Gästen und leistet Überzeugungsarbeit für ihre Sache, ohne dabei schulmeisterlich zu sein. Eine Abrechnung, bei der jeder auf seine Kosten kommt!

Foto: Agent Engelhard



KOMMA-Vorschau Herbst

SEPTEMBER

Fr. 02.09.2011 – 20 Uhr

Ernst Molden & Willi Resetarits
„Ohne di“
VVK 22,- zzgl. Geb./ AK 25,-/
Mitgl. 20,-

Fr. 16.09.2011 – 20 Uhr

Gery Seidl „Spaghetti mit Ohne“
Kat. A - VVK 20,- zzgl. Geb. /
AK 23,- / Mitgl. 18,-
Kat. B - VVK 17,- zzgl. Geb. /
AK 20,- / Mitgl. 15,-

Do. 22.09.2011 – 20 Uhr

Florian Simbeck „LOL“
Kat. A - VVK 22,- zzgl. Geb. /
AK 25,- / Mitgl. 20,-
Kat. B - VVK 19,- zzgl. Geb. /
AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa. 24.09.2011 – 20 Uhr

Bubble Beatz „trashpercussion“
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- /
Mitgl. 17,-

Mo. 26.09.2011 – 20 Uhr

„Neuseeland“
Multimedia-Show
Veranstalter: Marcus Haid – Infos
unter www.mh-reisefotografie.at

Do. 29.09.2011 – 20 Uhr

Die Bibel on Tour
Sondergastspiel des Feinripp

Ensembles Innsbruck

Kat. A - VVK 16,- zzgl. Geb. /
AK 19,- / Mitgl. 13,-
Kat. B - VVK 13,- zzgl. Geb. /
AK 16,- / Mitgl. 10,-

Fr. 30.09.2011 – 19 Uhr

Konzert des Monats
Jamaram „Jamaram in Dub“
Support: bayrische TIGA & Phil
Vetter
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- /
Mitgl. 17,-

OKOTBER

Sa. 01.10.2011 – 19 Uhr

Sinner & Voodoo Circle Tour
2011
Support: Downspirit
VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 29,- /
Mitgl. 23,-

Do. 06.10.2011 – 20 Uhr

Bernhard Ludwig „Lustvoll leben
– Version 10in2“
Kat. A - VVK 25,- zzgl. Geb. /
AK 29,- / Mitgl. 23,-
Kat. B - VVK 22,- zzgl. Geb. /
AK 26,- / Mitgl. 20,-

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, Ö-Ticket Stellen und unter www.komma.at

Fr. 02.09.2011 – 20 Uhr
Ernst Molden & Willi Resetarits
„Ohne di“

Das Wiener Multitalent Ernst Molden, der allseits umtriebige Willi Resetarits, der nicht weniger bekannte Walther Soyka, der viele Jahre lang die Knöpferharmonika bei Roland Neuwirth gedruckt hat, und Hannes Wirth, der Mann, der sonst bei den Mannen von „A Life, A Song, A Cigarette“ musiziert. Vier Herrschaften – ein bisschen g’scheiter und auf jeden Fall fantasievoller als viele andere – tun sich zusammen. Musikalisch zumindest ist das ein Fest, wenn auch ein melancholisches. Manchmal wird es sogar richtig abgrundtief traurig, wie es sich bei Festen ebenso ergibt. Schuld daran ist vor allem einer unter ihnen. Er lässt es sich nicht nehmen, so beiläufig an die menschlichen Abgründe anzugreifen, als ob nichts wäre und daneben noch die Leichtigkeit des Seins zu beschwören, als lebten

wir nur einen Tag lang. Und das ist ein bisschen „entrisc“, um ein gern gebrauchtes Wort von Autor und Musiker Ernst Molden gleich einmal einzuflechten. Entrischer als alle anderen Skurrilitäten auf Ernst Moldens sechstem Soloalbum „Ohne di“.



Foto: Reinhard Werner

Ein Rhythmus, bei dem man mit muss...



Im wahrsten Sinne des Wortes konnte man sich hier kaum ruhig auf den Stühlen halten. Mit „Streets of Africa“ begeisterten die 8 Musiker und Tänzer aus Zimbabwe mit faszinierenden Stimmen und Chören 130 Besucher. Nicht nur Kinder, auch viele Erwachsene

besuchten die eindrucksvolle Tanzshow. Die Akteure verbinden in ihrer Aufführung die alten Tänze der Dörfer mit jenen der Youngsters der Städte. Die Zuschauer wurden vom Rhythmus regelrecht gepackt. Arme und Beine fingen – fast wie von selbst – an, sich zu bewegen. Der Verein KOMMA für Kids bedankt sich beim Teatro Piccolo für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Veranstaltung und freut sich bereits jetzt schon auf ein baldiges Wiedersehen im VZ KOMMA Wörgl!

Fotos: VZ Komma



Heiße Stimmung in der Bahnhofstraße

...herrschte am 25. Juni bei dem jetzt schon zum 8. Mal von dem Verein Komma Kultur veranstalteten Cover Me Festival.

Bei dem diesjährigen Open Air rockten DIE FACHÄRZTE – die ultimative DIE-ÄRZTE Coverband – und WEISSGLUT – a Tribute to

RAMMSTEIN – die Bahnhofstraße. Das Bier war gekühlt, der Eintritt frei und die Stimmung super!

EIN GROßES DANKESCHÖN AN ALLE ANRAINER

Das Team vom Verein Komma Kultur

Bundesligateams des TC Wörgl 2011 ungeschlagen

Der Tennisclub Wörgl war 2011 mit 2 Teams in der Bundesliga vertreten. Mit einer Damenmannschaft in der Bundesliga 2 sowie mit den 45+ Senioren in der 1. Bundesliga. Bei den Damen standen 7 Siegen keine

Niederlage gegenüber, was den Gruppensieg und den Aufstieg in die höchste Liga Österreichs bedeutet. Sie gehören damit zu den 8 besten Teams Österreichs. Ebenso ungeschlagen blieben die Senioren 45+, sie schafften es so-

gar, alle Spiele nach den Einzeln bereits zu entscheiden. Der 4:1-Finalerfolg gegen den vorjährigen Meister Neumark bedeutete den 5. Titel dieses Teams in den letzten

Jahren. Die Aufstiege der 1. Herrenmannschaft sowie der 3. Damenmannschaft jeweils in die Landesliga B runden die erfolgreiche Saison für den Tennisclub ab.

Toller Saisonstart der Wörgler Flughunde

Im Juni startete traditionell die neue Skisprung-Saison für den Nachwuchs mit den ersten beiden Stationen der Internationalen Kinder-4-Schanzentournee. Angespornt durch die Erfolge der „Großen“ im letzten WM-Winter reisten die Wörgler Flughunde mit einem Rekordaufgebot von 20 Springern an. Zum Saisonbeginn konnten auch schon zwei Stockerlplätze gefeiert werden durch Florian Ritzer (1. Platz) und Marit Weichselbraun (3. Platz). Bei der zweiten Station im berühmten Sprungstadion in Bischofshofen wurden drei dritte Plätze erobert (Marit Weichselbraun, Kilian Gstrein, Florian Ritzer). Viel Freude bereiteten Obmann und Trainer Kurt Walter auch die Neulinge mit durchwegs guten Leistungen. Die Wörgler Flughunde hatten ja im Vorjahr als erster österreichischer Verein überhaupt die Mannschaftswertung dieser Sprungserie gewonnen. Im Zwischenklassement dieser Spezialwertung liegen die Flughunde momentan an zweiter Stelle in Lauerstellung hinter Bischofshofen.

In Hinzenbach (OÖ) wurde auch ein Mannschaftsspringen auf der

40-m-Schanze ausgetragen. So wie letztes Jahr war eine Wörgler Mannschaft in der Besetzung (Kahofer, Taxacher B., Taxacher M., Rauter) siegreich.

Die besten Platzierungen der Wörgler Flughunde im Einzelnen:

Hinzenbach:

- Mädchen I:
- 3. Weichselbraun Marit
- Mädchen II:
- 06. Gruber Elena
- Kinder 7:
- 4. Gstrein Kilian
- Kinder 8:
- 1. Ritzer Florian
- 6. Kahofer Tobias-Leon

Bischofshofen:

- Mädchen I:
- 3. Weichselbraun Marit
- 5. Ullner Johanna
- 5. Ernst Vanessa
- Mädchen II:
- 5. Gruber Elena
- Kinder 7:
- 3. Gstrein Kilian
- 4. Kucera Josef
- 6. Weichselbraun Kilian
- Kinder 8:
- 3. Ritzer Florian



Erfolgreiche Flughunde in Bischofshofen. Foto: Wörgler Flughunde



Das Damenteam des TC Wörgl.

Foto: Salzburger

Tiroler Meisterschaften allgemeine Klasse vom 1.-3. Juli



Stefan Gander war höchst erfolgreich.

Foto: Petzer

Lena Kreundl und Stefan Gander beweisen mit ihren 6 Silber- und 2 Bronzemedailles, dass sie zu den besten Schwimmern Tirols zählen.

Die 14-jährige Lena Kreundl konnte mit ihren vier Silbermedaillen über 50m und 100m Kraul, 100m Brust und 200m Lagen, bzw. der Bronzemedaille über 100m Rücken erneut ihr Talent unter Beweis stellen. Musste sie sich doch in der allgemeinen Damenklasse bei den Kraulbewerben nur der EM-Teilnehmerin Verena Klocker

bzw. bei den Brustbewerben der WM-Teilnehmerin Caroline Reitschammer geschlagen geben. Über 50m Kraul stellte sie erneut einen Tiroler Jugendrekord auf und verbesserte ihre eigene Bestzeit auf 27,21 sec. Dies bedeutet zugleich Platz 1 in der österreichischen Jahrgangs-Bestenliste (1997).

Stefan Gander verbesserte ebenfalls seine eigenen Bestzeiten. Er gewann in der Männerklasse Silber über 50m und 100m Brust und Bronze über 200m Brust.



Auch die Bürgermeisterin war dabei.

Foto: Stockklub Bruckhäusl

Dorfmeisterschaft des Stockclubs Bruckhäusl

Der Stockclub Bruckhäusl veranstaltete auch dieses Jahr eine Dorfmeisterschaft der Vereine und Betriebe.

Es haben 72 Mannschaften (ein neuer Rekord) am Turnier teilgenommen, auch Frau Bürgermeister Wechner sowie einige Gemeinderäte und sehr viele Funktionäre sind mit sportlichem Geist dabei gewesen.

Turniersieger: Gruppe Hobby; Möslalm I; 2. Platz: Senioren; 3. Platz: STC Jugend. Allgemeine Klasse: Möslalm II;

2. Platz Krippenbauverein; 3. Platz: Gemeinde.

Zum Dorffest am 23. Juni spielte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl zum Frühschoppen auf. Ab 13 Uhr haben Luis und Michl unser Publikum unterhalten und die Preisverteilung mit viel Prominenz ist mit viel Spannung für die Teilnehmer über die Bühne gegangen.

Der Stockclub Bruckhäusl bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Gönnern.

Klettern soll Spaß machen

Unter diesem Motto veranstalteten die Naturfreunde der Ortsgruppe Wörgl (<http://woergl.naturfreunde.at/>) am 07.07.11 zusammen mit Frau Doris Hackl, Frau Kathrin Haun und ihre Schüler/innen von der Neuen Mittelschule II (3a) am

Sportplatz einen Einführungskurs in Klettern.

Bei diesem mobilen Kletterturm, der unterschiedliche Schwierigkeitsstufen hatte, war für JEDEN etwas dabei! Wer weiß, vielleicht entdeckte ja der eine oder andere dabei die Liebe zum Klettersport.



Freude am Klettern war das Ziel.

Foto: Tschenet Johann

Tiroler Meisterschaften der Jugendklassen



Einige der erfolgreichen Wörgler Schwimmer.

Foto: Petzer

Wörgls Schwimmnachwuchs war mit 8 Tiroler Meistertiteln, 12 Silber-, 10 Bronzemedailien und einem neuen Tiroler Jugendrekord über 50m Kraul sehr erfolgreich!

Allen voran überzeugte die 14-jährige Lena Kreundl mit 4 Tiroler Jugendmeistertiteln: über 50m Kraul mit neuem Tiroler Jugendrekord in 27,21 sec, über 100m Kraul, 100m Brust und 200m Lagen sowie zwei Silbermedailien (100m Delfin, 100m Rücken).

Inzwischen ist fix, dass sie aufgrund ihrer Leistungen vom ÖOC als eines von nur fünf österreichischen Mädchen für das Europäische Olympische Jugendfestival in der Türkei nominiert wurde. Sie führt über 50m und über 100m Kraul die österreichische Bestenliste ihres Jahrgangs an.

Dominic Stampfl wurde Tiroler Schülermeister über 100m Brust und 400m Kraul, gewann Silber über 100m Kraul und 200m La-

gen sowie Bronze über 100m Rücken.

Samuel Feuersinger eroberte Gold über 50m Rücken und 200m Kraul, Silber über 50m Kraul, 50m Brust und 50m Delfin.

Erstmals eine Medaille bei Tiroler Meisterschaften gewann Laura Lebeda! Und zwar gleich zwei Mal Silber - über 100m Delfin und 200m Lagen.

Florian Klingler eroberte Silber über 400m Kraul und 200m Lagen sowie Bronze über 100m Kraul.

Bastian Schwöllnbach gewann in seiner Altersklasse ebenfalls Silber über 400m Kraul sowie Bronze über 200m Lagen.

Gleich 4 Bronzemedailien konnte Paula Handle auf ihr Konto buchen: über 50m und 100m Kraul, 100m Brust und 200m Lagen.

Lena Pfluger gewann Bronze über 100m Delfin und ebenfalls erstmals in den Medaillenrängen platzieren konnte sich Pia Zadrazil mit einem 3. Platz über 100m Delfin.

Int. Grenzland-Springen

Die jungen Springer der Wörgler Flughunde haben den Saisonauftakt sehr gut hinter sich gebracht. Jetzt wird die Sommerpause für ein intensives Training genutzt, denn beim nächsten Springen, das im eigenen Stadion stattfindet, würden sich die Wörgler die nächsten Erfolge wünschen. Die Konkurrenz ist aber beim Int. Grenzland-Skisprungwettbewerb am 28.8.2011 sehr

groß! Mehr als 100 Nachwuchsspringer aus Deutschland, Italien und Österreich messen sich mit den Lokalmatadoren. Die jüngsten Mädchen (bis 8 Jahre) eröffnen den Bewerb auf der 20-m-Schanze um 10:00 Uhr. Danach folgen die Bewerbe auf der 30-m- und 40-m-Schanze.

Die Wörgler Flughunde würden sich über zahlreiche Zuschauer sehr freuen!

Int. Ströck ATUS Graz Trophy 2011

Lena Kreundl schwimmt 100m Kraul erstmal unter der Minute! Erneut zwei Tiroler Jugendrekorde für sie – und Limitzeiten für das Europäische Olympische Jugendfestival erbracht.

Lena Kreundl (Jg. 1997) durfte mit dem Tiroler Kader der allgemeinen Klasse bei der ATUS Graz Trophy in Graz an den Start gehen, vor allem um ihre bereits erbrachten Limitzeiten für das Europäische Olympische Jugendfestival in der Türkei zu bestätigen. Mit hervorragenden Zeiten bekräftigte sie eindrucksvoll ihre Nominierung. In diesem tollen Rahmen – es war die letzte WM-Qualifikationsmöglichkeit für die österreichischen Schwimmer – wurden alle Bewerbe gleichzeitig auch für die Schüler- und Jugendklassen ausgetragen.

Lena startete über 50m und 100m Kraul, sowie über 50m und 100m

Rücken und gewann mit persönlichen Bestzeiten sowohl den 50m Kraul- als auch den 50m Rückenbewerb, wurde Zweite über 100m Kraul und Dritte über 100m Rücken. Dabei schaffte sie es jedes Mal, sich auch für das Finale der 16 Besten der allgemeinen Klasse zu qualifizieren: über 50m Kraul sogar für das A-Finale der besten Acht und drei Mal für das B-Finale!

Sie konnte sich dabei jedes Mal erneut steigern und erreichte schließlich mit neuen Tiroler Jugendrekorden über 50m und 100m Kraul (27,55 bzw. 0.59,47) den 8., bzw. den 10. Platz. Mit diesen beiden Zeiten führt sie auch die österreichische Jahrgangs-Bestenliste an.

Über 50m und 100m Rücken erreichte sie jeweils den 11. Rang im internationalen Starterfeld der allgemeinen Klasse.



Foto: SC Wörgl

3. Fußball-Kleinfeldturnier für Wörgler Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften

Der SV Wörgl-Sektion Altherren lädt am Samstag, den 13.08.2011, zum 3. Kleinfeldfußballturnier ausschließlich für Wörgler Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften ins Wörgler Fußballstadion. Für das leibliche Wohl und ein musikalisches Rah-

menprogramm zeichnen die Mannen der AH-SV Wörgl. Auf Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Auch Anmeldungen sind noch möglich!
Tel. 0664/1918556

Ski-Nationalteam trainierte mit Boxern



Die Skifahrer lieferten sich auch harte Sparringskämpfe.

Foto: Salzburger

Ski-Nationaltrainer Mathias Berthold und Tirols Boxpräsident Dr. Rainer Salzburger einigten sich, vom 20.-23.Juni ein gemeinsames Training durchzuführen.

Um ein optimales Training zu garantieren, arbeitete der neue Bundestrainer Adolf Angerik das Trainingsprogramm aus.

Dieses gemeinsame Boxtraining sollte für Skirennläufer und Boxer neue Trainingserfahrungen bringen, für die Skifahrer vor allem neue Impulse hinsichtlich Aktions-schnelligkeit, Reaktion und Kondition – die Boxer profitierten in erster Linie von der Gewandtheit, dem Stehvermögen und der Ausdauer der Skirennläufer. Natürlich waren keine Sparringskämpfe zwischen den Skifahrern und Boxern geplant, die Skifahrer profitierten von den Partnerübungen mit den Boxern. Aber die Skirennläufer wollten sich unbedingt in Trai-

ningskämpfen messen, der Open-Air-Boxring im Wörgler Sportzentrum stand dafür bereit. So wurde einer der Höhepunkte des Medientages mit 4 Fernsehsendern und 8 Zeitungen der Sparringskampf zwischen Slalomweltmeister Pranger und Boxstaatsmeister Khamzat Musaeov. Klar, dass Musaeov dominierte, aber der Tiroler Slalomkönig war unerschrocken, steckte selbst die härtesten Schläge ohne Wirkung fort und erntete viel Applaus von den zahlreichen Zuschauern.

Tirols Boxpräsident Dr. Rainer Salzburger war von den boxerischen Leistungen der Skifahrer mehr als überrascht: „Die Skirennläufer sind gelinde gesagt einfach wilde Hunde, die keine Angst kennen!“

Auf jeden Fall wird die Kooperation zwischen dem österreichischen Boxverband und dem Skiverband auch in Zukunft aufrechterhalten.



Foto: Privat

Slowaken mit 15:5 niedergekämpft



Die Alois Mayr Bauwarenhalle war brechend voll. Foto: Salzburger

Über 1200 Zuschauer waren am Wochenende in die als Boxarena umfunktionierte Bauwarenhalle in Wörgl gekommen, um den Fight zwischen der österreichischen Meisterstaffel BC Unterberger und der Auswahl aus der Slowakei zu sehen. Und sie brauchten auch ihr Kommen nicht bereuen, denn es wurden 14 Kämpfe teils hervorragende Fights geboten. Nach 4 Rahmenkämpfen ging es dann aber richtig zur Sache. Die Slowaken erwiesen sich als sehr starke Gegner, wenngleich das 15 : 5-Ergebnis ihre Leistungen verzerrt. Fast jeder Kampf stand auf des Messers Schneide, den Unterländern kam allerdings zugute, dass sie von den begeisterten Zuschauern nach vorne getrieben wurden und bei der Endabrechnung meistens knapp vorne lagen.

So schien der junge Walchseer Peter Kamper schon auf der Verliererstraße zu liegen, als er in der letzten Runde vom Publikum angefeuert nach vorne marschierte und den Slowaken Jozef Sitorek noch mit harten Schlägen eindeckte und so einen knappen Punktesieg retten konnte. Auch die Unterberger Neuerwer-

bung, Fernando Navarrete, seines Zeichens chilenischer Meister 2011, und der slowakische Meister David Klima lieferten sich einen Kampf auf Biegen und Brechen, bei dem der Chilene schließlich mit einem Punkt Vorsprung das bessere Ende für sich hatte.

Nach seiner langen Verletzungspause gelang Oliver Obradovic ein eindrucksvolles Comeback - Jozef Kucerik konnte dem entfesselt boxenden Unterländer ab der zweiten Runde nichts mehr entgegensetzen, sodass der slowakische Nationaltrainer Tibor Havlacka das Handtuch für seinen Schützling warf.

Der Damenkampf zwischen der Slowakin Denisa Foldesiova und Nicol Weser war alles andere als ein lockeres Abtasten – die Damen legten sich voll ins Zeug und teilten harte Schläge aus. Mehr traf die Tirolerin, was ihr schlussendlich auch den Punktsieg brachte. Nun gehen die Unterländer in eine vierwöchige Erholungspause, schließlich wurden in den letzten drei Monaten vier internationale Kämpfe bestritten, die natürlich auch an der Substanz gezehrt haben.

SHS Dritter beim Wasserballturnier



Die Mannschaft der SHS.

Foto: Sandra Lindner

Am 29. Juni 2011 fand in Innsbruck im Tivoli das alljährliche Wasserballturnier statt. Die SHS war mit einer Mannschaft in der Altersklasse 7./8. Schulstufe vertreten. Mit dabei waren 8 Schüler der 4a Klasse (Max Taxacher, Beni Skender, Angelo Lautner, Maurice Astl, Dennis Gagic, Thomas Gründhammer, Michael Holzer und Marcel Pezzei). Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sandra Lindner machten sie sich voll motiviert auf

den Weg und holten alles aus sich heraus. Das erste Spiel verlief mehr als gut - ein 12:4-Sieg. Beim zweiten Spiel fehlte leider ein Tor auf den Sieg. Wie schon im Jahr zuvor ging es knapp her und wegen einem Tor Rückstand konnte das Team der SHS nicht in das Finale einziehen. Das Spiel um den dritten Platz gegen die Mannschaft aus Hall konnten die Wörgler klar für sich entscheiden. Ein Stockerlplatz war somit erreicht!

SHS bei den Tiroler Schulsportspielen erfolgreich



Foto: Sandra Lindner

Am 4. Juli 2011 nahm die 1s Klasse der SHS Wörgl an den Tiroler Schulsportspielen teil. Gemeinsam mit ihrem Klassenvorbild Sandra Lindner gaben sie in der Kategorie Leichtathletik ihr Bestes. Als Erstes stand der Fünfsprung am Programm, welcher „Neuland“ für die Erstklassler war. Dann folgte der 10-m-Sprint und spätestens beim Weitwurf konn-

te der Rückstand auf die älteren Schüler wettgemacht werden. Beim 800-m-Lauf wurde die Klasse durch Jana-Lisa Eisenmann, Florian Ascher und Franz Thurnbichler bestens vertreten! Alle Bewerbe gemeinsam gewertet ergaben für die Klasse dann den dritten Platz, was Frau Lindner sehr freute. War es auch ein turbulentes erstes Jahr, der Abschluss war meisterlich!

Heimatquiz

Die Entstehung der Jahreszeiten

Warum sind die Tage im Winter kürzer, warum ist es im Sommer wärmer und wie entstehen eigentlich die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter?

Früher glaubten die Leute, die Erde wäre eine Scheibe und die Sonne würde sich am Himmelszelt bewegen. Einige schlaue Leute haben dann aber entdeckt, dass von Schiffen, die man am Horizont auf dem Meer bemerkt, zuerst die Masten und dann erst das Schiff selber sichtbar werden. Außerdem beobachteten sie die Sterne und entdeckten, dass diese in einer Nacht ihre Position langsam änderten. Die Astronomen Nikolaus Kopernikus und Galileo Galilei wagten als Erste zu behaupten, dass die Erde eine Kugel sei und sich um die Sonne bewege. Am Globus kann man erkennen, dass die so genannte Erdachse, vorgestellt als Stock, der durch Nord- und Südpol geht, eine Neigung von 23,5 Grad aufweist. Mit genau demselben Winkel ist der Globus in seiner Halterung befestigt. Diese Neigung gegenüber der Sonne ist verantwortlich für die Entstehung der Jahreszeiten. Durch die schiefe Stellung der Erde erreicht uns im Sommer viel mehr Sonnenenergie als im Winter. Die Sonne steht dann am Mittag hoch am Himmel und es ist wärmer. Wandert die Erde im Jahresverlauf weiter um die Sonne, werden andere Länder der Erde mit Sonne bedacht und bei uns wird es kalter Winter. Dann steht die Sonne mittags nur noch knapp über dem Horizont. Noch weiter nördlich geht die Sonne sogar gar nicht mehr auf. Am Nordpol ist es dann ein halbes Jahr lang dunkel. Dafür scheint während der anderen Hälfte des Jahres auch nachts die Sonne.

Frühling



Foto: Saringer

Rund um den Äquator scheint die Sonne das ganze Jahr hindurch ziemlich kräftig. Daher ist es dort viel wärmer als bei uns. Die Leute dort kennen auch keine Jahreszeiten, weil das Wetter das ganze Jahr hindurch weitgehend gleich bleibt.

Wenn bei uns am 21. März der Frühling beginnt, dann steht die Sonne am Äquator genau über den Leuten am Himmel. Gegenstände und Menschen werfen dann überhaupt keine Schatten. An diesem Datum dauern Tag und Nacht bei uns in Europa übrigens genau gleich lang.

Sommer

Am 21. Juni steht dafür bei uns die Sonne am höchsten, der Sommer beginnt. An diesem Tag ist es bei uns am längsten hell und die Schatten sind am kürzesten.

**Gewinner
Heimatquiz 07/11:**

**Daniela Adrian
6241 Radfeld**

Herbst

Am 23. September steht die Sonne wieder am Äquator und bei uns werden die Tage langsam wieder kürzer. Der Herbst beginnt, es wird kälter, und die Natur bereitet sich auf den Winter vor.

Winter

Am 22. Dezember haben die Menschen auf der anderen Seite der Erde, der Südhalbkugel, Sommeranfang. Bei uns ist es dann schon sehr früh dunkel und der kürzeste Tag im

Jahr ist erreicht. Wenn es bei uns Sommer ist, ist es an anderen Orten gerade Winter und wenn wir im Dezember in unseren warmen Stuben vor dem Weihnachtsbaum sitzen, dann feiern die Leute woanders auf der Welt gerade in Badesachen am Strand das Weihnachtsfest.

Zum Glück wiederholt sich das Ganze jedes Jahr wieder, und so können wir uns sowohl über Schnee im Winter als auch über die warme Sonne im Sommer freuen.

Rätselfrage 08/2011:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

An welchem Datum im Jahr ist der kürzeste Tag?



.....
Einsendeschluss: 16. August 2011
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:
s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 04.08.2011, 18.08.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 26.08.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 03.08.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Nächster Sprechtag am Donnerstag, den 27.10.2011

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.
Donnerstag, 22.09.2011

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

30.08.2011

Redaktionsschluss:

16.08.2011

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 30.07.2011

Sonntag, 31.07.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/l.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

Samstag, 06.08.2011

Sonntag, 07.08.2011

Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9,
Tel. 05332/7442410,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 13.08.2011

Sonntag, 14.08.2011

Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5,
Tel. 05332/72766
oder 70236,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Montag, 15.08.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/l.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 20.08.2011

Sonntag, 21.08.2011

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35,
Tel. 05332/73326,
Notord. 10-12, 18-19 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl,
Tel. 05332/93751

Samstag, 27.08.2011

Sonntag, 28.08.2011

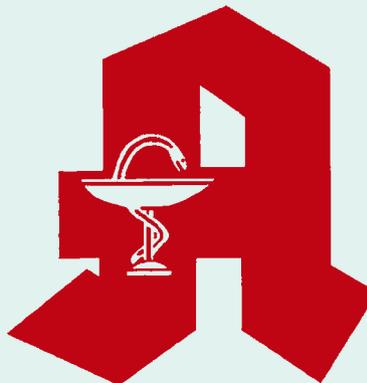
Dr. Thomas Riedhart,
Innsbrucker Straße 9,
Tel. 05332/7442410,
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE

SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE

ENTNEHMEN SIE BITTE

DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 2. August 2011, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet **auf Grund der Sommerpause erst wieder ab 29.08.2011** jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.

Landesvolksanwalt in Wörgl

Der Sprechtag des Landesvolksanwalts Dr. Josef Hauser in Wörgl findet am Montag, den 19. September 2011, im Stadtamt Wörgl statt. Beginn: 9.00 Uhr. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810/006200 zum Ortstarif, Fax 0512/508-3055 oder per e-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



DER GÜNSTIGSTE WEG
ZU JAPANISCHER HANDWERKSKUNST
FÜHRT ÜBER EINE
PREISERSPARNIS.



MAZDA3 MIRAI
PREISERSPARNIS € 4.310,-*

DIE MAZDA „FUN TO DRIVE“ TESTWOCHE.
Jetzt Probe fahren und einen Mazda3 Mirai gewinnen!

Verbrauchswerte: 6,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 149 g/km. Symbolfoto.

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Mazda3 1,6l Mirai um € 19.490,- (€ 1.500,- Wechselprämie berücksichtigt). Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 31.7.2011.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

Wechseln Sie zu einem Sondermodell japanischer Handwerkskunst und sichern Sie sich neben € 1.500,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten einen Preisvorteil von € 2.810,-. Bringt in Summe eine Preisersparnis von € 4.310,-.*

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



DAS EINZIGE, DAS BEI UNS KEINE
TAUSENDJÄHRIGE TRADITION HAT, IST, DIE
WECHSELPRÄMIE.



MAZDA5
WECHSELPRÄMIE € 1.500,-*

DIE MAZDA „FUN TO DRIVE“ TESTWOCHE.
Jetzt Probe fahren und einen Mazda3 Mirai gewinnen!

Verbrauchswerte: 5,2-8,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 138-192 g/km. Symbolfoto.

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 31.7.2011.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl
Loferer Straße 10
Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

Jetzt und nur für kurze Zeit: Wechseln Sie zu einem Mazda5 und sichern Sie sich € 1.500,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten. Steigen Sie um auf ausdrucksstarkes Design kombiniert mit höchster Flexibilität und freuen Sie sich auf Fahrspaß einer neuen Generation.

MIT KIA WERDEN SIE JETZT ZUM FUHRPARK-HELDEN!

ANLEITUNG FÜR GLÜCKLICHE FUHRPARKMANAGER.



Kia ist mit Design und niedrigen Betriebskosten die Marke für Ihr Unternehmen. Fahrspaß, CO₂ arme Motoren und ausgezeichnete Qualität zeichnen Kia aus und ermöglichen es, Ihnen 7 Jahre Werksgarantie anzubieten. Steigen Sie ein und werden Sie zum Fuhrpark-Held Ihrer Firma!

**MIT KIA DIENSTWAGEN IST IHR
UNTERNEHMEN AUF DER ÜBERHOLSPUR!**

*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

www.kia.at



AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at